Hiesbadener Canblai

"Lagblatidans". Schalter-halle gedffnet von 8 Uhr morgens bis 6 Uhr abendo, Bolficectonio: Frankfurt a. M. Ar. 7826.

Wöchentlich 2

12 Ausgaben.

"Tagblatthaus" Nr. 6650-52. Bon 8 Uhr morgens die 6 Uhr abenda, aucher Somutaga. Politicestonio: Frantjurt a. M. Nr. 7405.

weller Im Berlag abgehalt: Mt. 104.—, in den Ausgabeitellen: Mt. 107.—, durch die Träger nis gedracht Mt. 118.— monatlich. — Bezugsdestellungen nehmen an: der Berlag, die deftellen, die Träger und alle Postanstalten. — In Hällen däherer Gewalt, Betriebs-ien aber Etrelfo daden die Begieber teinen Anspruch auf Lieferung des Slattes ober ung des entsprechenden Entgelts.

Angelgenpreiher Ortliche Angeigen Wet. 12.— Finanz- und Lujtdarfeits-Anzeigen Met. 18.— onswörtigen Wet. 18.— ortliche Selfamien Met. 35.— auswärtige Reflamen Met. 50.— für die einibs Kolonelieile ober deren Raum.— Sei wiederholter Auftlahme unveränderier Anzeigen entlipreih Rachlad. — Schlich der Anzeigen Annahme für deide Angeaden: 10 ilbe vormittags. — Für Angelgen an vorgeschriebenen Tagen und Flägen wird leine Gewähr übernom

Berliner Abteilung des Biesbadener Tagblatts: Berlin SW. 61, Bluderftrafe 12, Fernsprecher: Amt Moripplat 15300.

Donnerstag, 14. September 1922.

sug.

Morgen-Ausgabe.

Mr. 428. . 70. Jahrgang.

Refonitruttion des Reichstabinetts?

Refonstruction des Reichstabinetts?

Br. Berlin, 13. Sept. (Gia Orabibericht.) Die auffallende Anfindbigung, das Reichstanaler Dr. Wirth Ende der Moche einem Atria ub antreten will, bat au einer Berbicktung von in nerpolitischen Gerüchten aesibet, die soon eiet einigen Tagen im Umlauf ind. Man glaubt, das die Refonstruction des Reichsfadinetischen die son eiet einigen Tagen im Umlauf ind. Man glaubt, das die Refonstruction des Reichsfadinetischen die Stelle keit einigen Tagen nachdrücktung der Meinstruckel. Eine solche Erweiterung der Kegierung wäre durch und greiße keit einigen Tagen nachdrücktung der Kegierung wäre durch und greiße keit einigen Tagen nachdrücktung der Kegierung wäre durch und greiße keit einigen Tagen nachdrücktung der Vagen immi. Schon der Fertrag Stin ness Lübersachung. Die letzen Erzismilie haben beweiselne das der hab bie der Reiche Bertreter der Instidu und das Zeichen, das wenigliens martante Bertreter der dentichen Industrie gewillt sind. die Regierung instrüctig au unterhüßen. Auch dei den letzter Berdauf unt eine Mertreter der Industrietor Berd genachten Getinnes und der Kechenalise Staatsschreit und jedige Banktitzetor Berd genach und der Kechen gertreter der Industrietor Berd genachten wenn die Bertreter aus ihren Keiben und die gertreten der Scholle und einen mussachenden Bertreter aus ihren Keiben wollte und einen mussachenden Bertreter aus ihren Keiben wollte und einen mussachenden Bertreter aus ihren Keiben wollte und einen mussachen erreichen Wirde Arbeit werden der Auch der Arbeit aus der A

Die bemotratijche Reichstagsfrattion in Ronigsberg.

Das beutschepolnische Abtommen über die Straffreiheit im Abstimmungsgebiet.

W. T.B. Gerlin, 1.: Sevt. Am 7. Sevtember har der Austausch der Ratifikationsurfunden zu dem am 21. Juni 1922 in Oppeln unterzeichneten deutschevolnischen Abkommen über die Gewährung von Straffreibeit im ober-ichlesischen Abkimmungsgebiet und zu dem dazu gehörigen Schlukprotokoll durch Unterfinatsiektetar Simion als Ber-treter der deutschen Regierung und Legationsrat Wylodi von ber volnischen Gesandischaft als Bertreter der polnischen Re-gierung kattgefunden. vierung ftattgefunden.

Die belgischen Garantieforderungen.

Br. Berlin, 13. Sept. (Eig. Drabtbericht.) Bon sustantiger Stelle wird zu der Angelcgenheit der neuen belgischen Korderungen nach mitgeteilt. Gestern adend ging ein Bericht des Gesand ein Land die Bericht des Gesand ein Lericht des Gesand ein Lericht des Gesand ein Lericht des Gesand ein Bestiebe der der Vand die Breise betannt geworden ist. Sine Rote isder die belgischen Korderungen lag die keute mergen nicht vor. Sie wird iedoch im Laufe des Tages erwartet. Eine Stollungnahme der deutschen Kegierung zu den belgischen Korderungen könne daher auch noch nicht erfolgen, da das Ka din ett wahrscheinlich sich erit beute damit beischäftigen wird. Eines darf aber bereits gelagt werden, daß man sum Ausdruck deringen wird, das seine Woalichteit gegeben ist, die verlangten 100 Millionen Gold marf zu devonieren, wenn ist nicht die deutsche Marf und damit die deutsche Kegterung, mag sie zusiammengesetzlein, wie sie wellt, niemals der reit erstären. Eine kloersührung von Goldderberich streit eisligen. Eine kloersührung von Goldderberich streit urterkarift zu einer losten Devonierung von der Brolongation der Schakwechsel abkängig gemacht dat. An diesem Standpunkt der Reichsbant der Keigerung einnert dei dieser Gesennheit auch daran, das die belgischen Unterhändler, als sie dem Rommuniane über die Berliner Berdandblungen austimmten damit erflärten, das die belgische Kepierung auf eine Ausfuhr von Gold aus der Reichsbant berzichte. Wenn nun der gestrige Beichlung der Reichsbant binzielt, so würde damit die dei den Berliner Berbandlungen ersielte Einigung in Frage gesstellt sein.

Restiner Berbandlungen erzielte Einigung in Frage gestellt sein.

D. Brüsel, 13. Sept. (Eig. Drahtberickt.) In Brüsel wird ziemlich aligemein angenommen, das Deutschland die belgischen Forderungen nicht annehmen wird. Man glaubt, tas die Angelegenheit der Reparations om-militon übertalien bleibt. Die Blätter medden, das die ist ener Rompromiksoning zeigen, wie sie die Reparationsfommission getrosien habe, die die Ide die Keparationsfommission getrosien habe, die die Ide die Atlands anerkannt habe und auch Deutschland eine Atempause gespähren wollte, aber nicht der Mut zu einem klaren Bekenntnis ausbrachte.

D. Paris, 13. Sept. (Eig. Drahtberickt.) Die große französische Birkschaftszeitung "Journal Industrielle" tritt der Austaufung entsegen, das die Reparationskommission aus der Ahlehn ung der belgische Berlagen. Deutschlands in verschuse Berlagen. Deutschlands in der Berlächungsunsäsische Teutschlands intolge völligen Zusammenkruckseiner Währung anerkannte und die Keparationskommission in ibrer Ertscheidung vom Al, August die Zahlungsunsäsischen Kredits als wichtigkes Ziel beseichnet babe, is könne kaber die beutsche Areits als wichtigkes Ziel beseichnet babe, is könne kaber die beutsche Areits als wichtigkes Ziel beseichnet babe, is könne kaber die beutsche Areits als wichtigkes Ziel beseichnet kaben werden, das Teutschand intänklich um einen weiteren Inlammen bruch leiner Währung zu vermeiben, außerstande lei. die Wechtel birnen 6 Monaten einzulösen oder Gold ins Austauführen. Die Aichtigkeit dieser These lei understreibar.

Beiftung ber fälligen Musgleichszahlungen,

Br. Berlin, 13. Sept. (Eig. Drahtbericht.) Wie mitgeteilt wird, wird die am Freitag fällige Zah-lung von 30 Millionen Goldmart als monats liche Ausgleichsrate rechtzeitig bezahlt merben tonnen.

Dr. Strefemann über die Rot der deutschen Wirtschaft.

Br. Köln, 13. Sept. (Eig. Drahtbericht.) Der deutschen volksparteiliche Abgeordnete Dr. Strelem ann ündigeitern in einer außertordentlichen Mitaliederversammlung des Verbandes rheinischer Indian Mitaliederversammlung des Verbandes rheinischer Indianiener über die Rot der deutschen Wirtschaft und führte u. a. solgendes aus: Die Rot der deutschen Wirtschaft interessiere nicht nur die deutsche Offentlichteit. sondern sie sei ein Weltvroblem geworden. Die Gauptursache für die deutsche Wirtschaftsnot sei der Friede von Verkalles. Man müsse por allem die zerrütteten Rährungsverbältnisse Deutschafden der deutschen Arbeitsintensität seien vor allem in der Gleichstellung der ingendlichen Arbeiter mit den älteren verbeirateten Arbeiten zu luden. Die Gründe Spekulation in Devisen bedeute die moralische Berlumvung eines Volkes, gegen die angestämpst werden müße. Der Redner erkärt es für unrichtig, wenn untere Industrie in ausländischen Währe in ausländischen Währe in ausländischen sie besonders die Erhaltung des Reiches und der Währen siafturtere. Das wichtigste für den Kiederausbau sei besonders die Erhaltung des Reiches und der Mähren der einer anderen Gosfalrevolution siehen, über diese Krage sein voch nicht entickieden. Gehe uns das Rheinland verlören, so lei damit die deutsche Wirtschaft vernichtet. In Deutschland würde es seine Rheintage geben sondern nur ein Rheinland würde es seine Rheintage geben sondern nur ein Rheinland würde es seine Rheintage geben sondern nur ein Bestireben der Wiedergelundung unseres deutschen Baierslandes.

Die Rotftandsmagnahmen ber Breffe.

Br. Hannover, 13. Sept. (Eig. Drahtbericht.) Die große wirtickafiliche Rot der Bresle dat im Süden der Bropins Hannover weitere Opfer gefordert. Die Berlage von sie be n zeit un a en des Eichsfeld es, und zwar die "Zeitung für Eichsfeld" in Duderstadt, die "Otonomische Bollszeitung" in Duderstadt, der "Eichsfelder Anzeiger" in Bordis. das "Bordier Tageblatt" in Wordis. "Eichsfelder Bollszeitung" in Dingesstedt und das "Eichsfelder Tageblatt" in Hordische Bollszeitung" in Dingesstedt und das "Eichsfelder Tageblatt" in Heiligenstadt daben einstimmus beichlossen, ab t. Ottober statt disher Smal wöchenisch nur noch 3 m a l zu erschenne. Es handelt sich, wie die Zeitungen erstären, nur um eine vorüber- ae hen de Maknabme, dis spätere Berhältnisse ein tägsliches Erscheinen wieder gestatten werden.

Die Orientfrise.

Der rasche Fall bon Smyrna hat auf einmal bas gleichgültige Europa, das freilich mit seinen eigenen Gorgen reichlich beschäftigt ist, darauf ausmerksam gemacht, daß "dahinten weit in der Türkei" sich etwas Außerordentliches begeben hat. Griechenlands Riedersten ist im Erwassen und er lage ist im Grunde auch Englands Riederlage, und es ist tein Bunder, wenn die englische Presse dem britis ichen Ersten Minister schwere Borwürse macht. Die einen sagen, er habe wieder einmal, wie immer, auf das salsche Perd gesetzt, die anderen wersen ihm mit einigem Recht vor, daß er Griechenland nicht tatträftig genug unterstützt habe. Der erste Vorwurf ist under gründet. Denn auf welches Pserd, wenn nicht auf des griechische, bätte England im Orient seizen sollen? Die terralistische Türkei war ner vernhardin anderne die bergestische griechische, bätte England im Orient sehen souen? Die ferialistische Türkei war von vornherein englandseindslich, teils, weil sie den Frieden von Sevres überhaupt nicht will, besonders aber, weil das früher türkenfreundliche England durch die Beherrschung der Meerschieden der selbständigen Türkei das Müdgrat gebrochen hat. Darum erstrebt Kemal-Pascha besonders ledhaft, daß Konstantinopel und die Meerengen wieder den Türken als vollkommen souveräner Besitz gegeben werden.

England führt seit einigen Tagen eine fehr fraftige und beutliche Sprache. Es erflärt, daß es die Türkei an den Meerengen nicht dulben werde, daß es die "Freiheit der Meerengen" und die griechischen Rechte auf Thrazien sowie den Schutz der religiosen Minderheiten unbedingt aufrecht erhalte. Aber es handle sich heute nicht mehr um Einzelfragen, sondern um die gonze große Orientfrage, die unter großem Gesichtspuntte gelöst werden musse. Die Konserenz von Benedig, die schon für Ende September oder Anfang Oftober vereinbart mar, habe jest feinen 3med mehr. Höckstens könne noch eine Borbesprechung in Betracht kommen. Man fühlt sich in England unsicher und möchte wohl das Gelände erst etwas genauer erfunden. Eine Konscrenz, deren Verhandlungen doch wohl im vollen Tageslichte stattsinden würden, könnte ohne Borbereitung zu sehr peinlichen Aberraschungen führen. England sucht Frankreich an seine moralischen Führen. England sucht Frankreich an seine moralischen Berpflichtungen zu erinnern. Es hält dem Bundessgenossen vor, wie loval England gewesen sei, als es sich vor einigen Mochen, da Griechenland Konstantisnopel zu bedrohen schien, ohne weiteres bereit erklärt habe, den griechischen Angriff mit adwehren zu helsen. Man erwartet heute, da der Fall umgekehrt liegt, die gleiche Lovalität von Frankreich, das sa nicht nur den Frieden von Sevres, sondern auch das Londoner Abstommen aus dem März dieses Jahres mit unterschrieben hat. In dem Absommen stand allerdings, daß die Mächte es unter seinen Umständen dulden sonnten, daß die Türken wieder in Besit der Halbingel Gassinoli daß die Türken wieder in Befit ber Salbinfel Gallipoli tommen. Aber bagwischen liegt ein Bertrag zwischen Türfen und Franzosen und ein anderer zwischen Türfen und Italienern. Frankreich hält sich bisher in Schweigen, und man kann sich vorstellen, daß man in London beunruhigt ift, zumal da ja auch Italiens Hal-

tung unflar ist.
Englands Stellung ist schwach. Es hat sich durch seine eigene Politif in eine Isolierung bineinseine eigene Politif in eine Jolierung binein-manövriert, die nichts weniger als "glänzend" isch Es hat niemand auf seiner Seite, und es ware heute vielleicht froh, wenn Deutschland, das seine Politif des Reides hat zu Boben ichlagen helfen, noch aufrecht ftande. Aber es ift tein Anlag jur Schabenfreube. Denn ein Unterliegen Englands ift heute für Deutschland fein Glud und es ware eine verhängnisvolle Täuschung, wollte man in Deutschland über einen 3wist in der Entente jubeln. Bu einem schweren Bu-sammenstog wird man es wohl trot allem nicht tommen lassen. Dazu sind die Bölter zu friegsmüde und ist das Rists zu groß. Aber es wird hart auf hart geben und alles voraussehen kann man natürlich nicht. Much ohne eine ichlimme Zuspitzung ift die Lage diffter genug, und es ift febr wohl möglich, bag England, um im Orient nicht allzuschwer erschüttert zu werben, sich frangösische Zugeständnisse an ben Meerengen burch englische Zugeständnisse am Rhein ober der Ruhr ertauft. Das mare ebenfo turglichtig, wie es ber Gintritt Englands in ben Weltfrieg gewesen ift. Aber die englische Politit lebt heute von ber Sand in ben Mund. Auf jeden Fall haben wir Anlah genug, die Betterwolfen im Guboften mit ernfter Aufmertfamfeit au beobachten.

W.T.B. Rom, 13. Sept. (Drabtbericht.) Die Agenaia Stefani teilt mit, die fra na öl'il die Regierung ichlos fich grundläulich dem italienischen Borichlag an, eine porsläufige Orientsonserns nach Benedig einzuberusen. Die britische Regierung teilte der italienischen Regierung mit, das sie den Munich teile, au einer baldigen Einstellung der Feindleliafeiten zwilchen Griechenland und der Türket und zu dem Abschluß eines dauernden

日本の日本の日日日日日日の日日日

Friedens im Orient su gelangen. Der Borichlag der italie-mischen Regierung, die Konferens in anderer Gestaltung und mit einem anderen Frogramm, als für die früdere Tagung bealsichtigt war, stattfinden zu lassen, besitt die engliche Sympatise. Indesien glaubt die engliche Regierung, daß es angesichts der gegenwärtigen ib berd in ung auf ihre fil der Seite geboten erscheine, die Ereignisse in Ama-tolky sich dies zum Abichluß des Massenitslitandes und die zur Festschung der militärsichen Lage entwickeln zu lassen, bewar man sich entscheide, eine neue Konferens einzuberusen.

Bum Goug ber Darbanellen,

D. Baris, 13. Sept. (Eig. Drahtbericht.) Zum Schuse der Darbanellen haben aestern französtliche und italienische Aruppen die Reerenge überlärtiten. Die gesamte epglische Istate bewegt lich im Rahmen von Gallivolt und Stambul England soll entschlosien sein, logar einen Krien gegen die Türken aufzunehmen, salls die Freiheit der Weerengen bedroht wäre. In dem asiatischen User der Dardanellen sind die alliierten Klaggen ausges pflanzi, um damit den Kemalisten zu bedeuten, das eine Alerichreitung der Meerenge einen Konflist mit den Berthündeten berbeiführen würde. In Baris will man die Scharität mit England gegenüber den Türken nicht preisegeden, ickoch ist man nicht dazu bereit, im Orient große Operationen durchzeiten ein Konflisten.

Benizelos in Paris.

W.T.B. Baris, 13. Sept. Wie die "Ebicago Tribune" meldet, ift der friidere griechische Ministerprässdent Ben iszelos bente nacht in Barts eingetroffen. Man erwarte, daß er mit Boincars eine Beiprechung haben und fich dann nach London begeben werde, wo er am Donnerstag Llond George sprechen werde.

Das englifche Protettorat über Balaftina.

Hm. Jerusalem. 12. Sept. Die Brotlamation des brittiden Mandats über Balastina wurde beute erlassen. Die Geschäfte und die nichtigraeltischen Sandwerfer streiten aum Zeichen des Brotestes.

Der Bölferbund.

Hm. Genf, 13. Gent. Die Abrüft ungstommission vegann gestern die eingehende Debatie über den Borichlas Lord Robert Cecils detr. die Errichtung eines Garantie vertrages. Borbehalilich der endgültigen Feststellung des Borschules wurden die solgenden drei Artisel angenommen: 1. Keine Berminderung der Rüstungen kann wirstam wirk, wenn sie nicht allgeme ist. 2. Im gegenwärtigen Zustande der Welt könnte eine große Angahl von Kegietungen die Berantwortung für eine ernstliche Berminderung der Rüstungen nicht übernehmen, wenn sie nicht genügende Garantien sir die Sicherbeit ihrer Länder diersür erhielten. 3. Eine dieser Garantien könnte durch ein allgemeines Abrammen aller deteiligten Länder gedildet werden, das dienem vorauszudestimmenden Blan wirstame und vosatige diese und einem vorauszudestimmenden Blan wirstame und vosatige diese useisten, im Kalle eines davon angegriffen würden, nach einem vorauszudestimmenden Blan wirstame und vosatige diese useisten, im Kalle eines davon angegriffen würden. Das Absommen würde erundlätisch auf die Länder beigrändt werden, die sin auf der gestenden.

D. Ernf, 13. Sept. (Eig. Drabtbericht.) Das sünfgliedige Romitee des Völlerdundes, das sich mit der Borderitung der die fin erischen geteilt. Die Binanguntersommission wird sich in Gesenwart zweier österreichischer Bertreter vor alem mit dem dierreichischen Ander und mit dem Blan österreichischer Fländer für die Kredite zu deschäftigen baben, und die wirdschaftliche Untersommission mit der vralischen Durchsührung der Beschäftliche Untersommission mit der vralischen Durchsührung der Beschäftliche und eine roter der der vralischen Durchsührung der Beschäftliche Untersomission mit der vralischen Durchsührung der Beschäftliche Untersomission und der Türse usweiter Angehen über der de

Der Reichstagsausichuß für foziale Angelegenheiten.

W. T.B. Berlin, 12. Sent. Der Reichstagsausichuß für tostale Angelegenheiten hat üch bente mit dem Entwurf der Berordnung über die Wo die n de iht ilse beschäftlat. Er ging über die nor der Regierung vorgeschlagenen Erböhungen we einzelren Kunkten und hinaus. Verner beschäftlate sich der Ausschuß mit dem Berordnungssentwurf über die Erböhungen der Ausschuß mit dem Berordnungssentwurf über die Erböhungen der Bulagen in der Unfallverliche rung, Kach der Begründung der Kegierung entsprechen Bei ung. Kach der Begründung der Kegierung entsprechen Bei Werlekten. die eine oder mehrere Renten besiehen, derren Berleitsten. die eine oder mehrere Renten besiehen, derren Innahrliche zulaummen die Jahl 50 nicht erreichen, ei aber eine Berdappelung der Bestige noch nicht erforderlich. Der Ausschuber auch einen lostalbemokratischen Antrag an das auch für die Leichtverlekten eine Berdappelung der Iulagen eintraten losse. In der Krage der Beriskerungsgerense der Krankenversicherung für Angestellte bestimmte die Mehrheit des Ausschusses argen die beiden lostalstücken Frastionen dem Beichlusse sogen die beiden bereit ist, aber jeden tiberen Beichlusse ablehen.

Rachbrud verboten.

Aus den Erinnerungen eines alten Mannes.

Ben Marie Freifran v. b. Golb.

Ich war sonft fein Angfthase, wirklich nicht. Aber, wenn es boch erst Morgen wäre, dachte ich unablässig, während ich mich wusch und entfleidete.

Morgen fuhr mein Bater zu Kaut, und ich würde ihn bitten, doch sosort Rachricht zu geben, wie es dem armen Raut gebe. - 3m Eftzimmer hörte ich noch eine Weile die Eltern reben, dann begaben fie fich in ihr Schlafzimmer. Meine Mutter tam noch ju mir herein. "Run ichlafe auch wirklich, mein Junge", fagte fie und gab mir einen Rug. Dann ging fie binüber und schloß die Verbindungstür. Wie schrecklich gern hätte ich sie heute gebeten, diese offen zu lassen, aber ich brachte meinem "Mannesstolz" das nicht kleine Opser, dis die Jähne zusammen und schwieg. — Im Zimmer der Eltern wurde es still, auch sonst im Hause erstarben allmählich alle Geräusche. Roch einmal ging später mit leisem Klingelton die Haustür, und Ponto folug an. herr Knopf tehrte beim und ging eine Treppe hoch nach seinem Zimmer. Dann tiefes Schweigen, nur der Nachtwind zog zuweilen klagend ums Saus, und meine kleine Schwarzwälder Wanduhr tiete eilig ihren Beg.

Die Jalousien waren fest geschlossen, und in dem tiesen undurchbringlichen Dunkel meines Gemaches umfing mich ein furchtbares, unnennbares Grauen, wie ich es niemals, nicht einmal als ganz fleiner Knabe gefannt. Mein beherzter Sinn hatte allen Ammenmarchen getrott, vor beren Soren felbst die größte Sorgfalt ber Eltern ba ober bort mich nicht zu bemahren vermodit.

Wiesbadener Nachrichten.

Befämpfung ber Gijenbahndiebftahle.

Befämpjung der Eisenbahndiehitähle.

Die Keichsbahndirettion Mainz hat der Sandelstammer Wiesbaden dierzu nachtebende Ansführungen zugeben lassen, Ausenigen Ause der Heisbaden die Anführt besteht, daß die leider immer noch zahlreichen Eisenbahndiehitähle iaft ausschlieblich don Eisenbahndieblichhle iaft ausschlieblich der Eisenbahndieblichhle iaft ausschlieblich der Glienbahndieblichhle an der erforderlächen Täuften, und daß es die Eisenbahndermaltung dei der Befämpfung der Eisenbahndieblichte an der erforderlächen Tattrat ieden lasse. Son den schädelichen Birtungen der Rachtriegszeit mit den befannten Ericheinungen motalischen Riedergangs blieben auch die Reichsbahnen nicht verkkont. Es nahmen dier die Diebftähle an dem der Rahn aur Beförderung andertrauten Gut einen derartigen Umfang an, daß die Berwaltung dass übergeden mußie, ganz delotete dunchgreifende Rahnahmen anzuordnen. So dat die Reichsbahndiretivon Mainz leit Ende des Jahres 1919 einen befonderen Aberwachungsderht nach desten Leie maßig, Befämplung der Diebstähle zur Ausgade kat. Sie war seit diege Befämplungs der Diebstähle aus Ausgade kat. Sie war seit diese Befämplungs der Diebstähle aus Ausgade kat. Sie mat sieh der Bestehn der Rahnehmen Geführt die Ausgade kat. Sie mat sieh der Bestehn der Rahnehmen Eisen und bei nächt einer ihre und bet nächt einsgerillenen Misständen entgegenzumindern. Es find ietbem die Diebstähle aus Elienbahnbeiterberungszut um mehr als 50 Brosent urridesgangen. Rahrend für den Dezember 1919 im Bereich der Roichsbahnbeiterberungszut um mehr als 50 Brosent urridesgangen. Ausgeden der Diebstähle aus Eisenbahnbeiterberungszut um nehr als 50 Brosent urridesgangen. Rahrend ihr den Dezember 1919 in Bereich der Roichsbahnbeiterberungszut ermittelt worden, von denne mur ein verbälten sie Diebstähle aus Eisenbahnbeiterberungszut ermittelt worden, von denne mur ein verbälten werden ermittelt worden, von den Gleienbahnbeiterflieten unter ein der keinen der Beitenbahnbeiter mit mehr oder wentger verbillten Beitenbahnbeitenfliete mit m beiautrogen

— Breisbildung und Vollarkurs. Die Bewertung des Dollars batte sich im Durchschnitt vom Juli dis zum 15. August mehr als verdoopelt, dis zum 25. August nadezu verdreisacht. Dre Breise der lebenswichtigen eingeslührten Waren, wie Mais, Keis, Schmals. durte und Felle, Baumwolle, Ausler, erreichten aber am 25. August solt durchweg das Biersache ihrer Iulipreise. Aber auch die inländischen Waren sieden mit. So datten sich om 15. August die Gestreibepreise gegen Juli im Durchschnitt nadezu verdoopelt, am 25. August mehr als verdreischt. Der Eisenpreis wurde die zum 21. August gegen Juli um 73 Prozent, der sür Balswerterzeugnisse um 110 Prozent erhöht. Bieh stieg dagegen die zum 25. August "nur" um 46 die 69 Brozent, Fleisch auf 24 die 78 Prozent, Die Großbandelsinderzisser betrag im Juli 100.6, am 6. August ichen 135.9, am 15. aber 158.6 und am 25. August 241.6. Die Höhe der Großbandelspreise bat sich demnach gegenüber dem Durchschnitt des Bormonats mehr als verdoppelt. mebr als perbappelt.

mehr als verboppelt.

— Deutsche bemokratische Bartei. Rach der Sommerpaule versammelten sich am 11. September die Mitglieder der Partei aum ersteamal wieder zur Daus 1. Nat-glieder der Partei aum ersteamal wieder zur Daus 1. Nat-gliede Angelegenheiten zu regeln und weiterdin Stellung zu nehmen zu der augendickschen politischen Lage. Die Korstandswahlen ergaben einstimmige Wiedermabi der Derren Oberstudiendrieftor Dr. Höfer (1. Borstander), Bankrat Dr. Ebsermann (2. Borstender), Architest Fris Hisder (3. Borstander). Der Kassender), Architest Fris Hisder (3. Borstander). Der Kassender), Architest Hris Hisder (4. Borstander), das die Barrei tros der widrigen inner und außenpolitischen Berbältnisse inn vergangenen Bereinsiader ihren Mitgliederbestand zu wahren muste, ein Ergednis, das vor allem sür die Zukunft zu Hofstungen derechtigt, wenn man bedenkt, daß es erreicht wurde, eins Fedlens eines Bartessetzias. Um bei der sordauernden Entwertung des Geldes den Parteiderteider zu gekalten, kimmte die Mitgliederversammlung dem Korschlag des Korstandes aus Erhödung der Beiträge eins kimmig zu. Auf die wirschaftlich kamachen Mitglieder soll dei der Einziedung der Reiträge in weitesgehenden Maß Küchlicht genommen werden. Die politische Ausiprache gestaltere sich recht lebbast. Es berrichte ziemliche Einmiltige seit darüber, daß wom an die im Keichstag geplante Architekten millie, in der bestimmten Erwartung, daß die bemokratische Reichstagstrastion von selbst programmatische Festigseit dewahren wird Bei den meisten Alber nun! Jeden Augenblid sürchtete ich, etwas ber den mund. daß die demokratische Reichstagstrastion von selbst programmatische Festigseit dewahren wird Bei den meisten Lusgenammatische Festigseit dewahren wird Bei den meisten

Aber nun! Jeben Augenblid fürchtete ich, etwas Entsetzliches zu schauen, zu erleben. Die kalten Tropfen traten mir auf die Stirn — ich wagte nicht, mich zu bewegen, sonst hätte ich meine Kerze entzündet. Ich lag wie gelahmt, nur mein Gehirn arbeitete in fieberhafter Tätigfeit. In hunbertfacher Berschärfung burchlebte ich noch einmal bie unheimlichen Momente auf ber Strafe, vor bem Saufe. Aberall aus bem Dunkel ftarrte mich ein Paar tobestrauriger Augen an - und die unumftogliche Gewißheit ergriff von mir Befig: Kaug war sterbenstrant, wenn nicht icon tot. Jest einen Schimmer Tageslicht! Um einen solchen hatte ich bereitwillig ein paar Jahre meines Lebens preisgegeben. Die Furcht hatte mich in ihren Klauen, und die Stunden, die ich in jener Nacht verleote, find dem alten Manne von heute als entjegliche in unvergeglicher Erinnerung.

Endlich fiegte boch bie Milbigfeit fiber bie Span-nung ber Rerven und bie Augen fielen mir gu.

Da - was war bas? Mit einem Rude faß ich hoch im Bett und ftarrte ins Dunfle. Bett wieber. Ein leifes Geräufch an ber Tur - ein Kragen, bann ein maugender Ion. Ein unfägliches Gefühl der Erleichterung überfam mich, - bas war Bonto. Guter, lieber Ponto, bachte ich bankbar, auch bu fürchtest bich — und leise ließ ich ihn ein. Er hatte im geheizten Flur seinen warmen Korb, also nicht Kälte, sondern die Sehnsucht nach menschlicher Gesellschaft hatte ihn an meine Türe getrieben. Leise und vorsichtig kam er herein, er mußte gang genau, daß wir beibe uns etwas Unerlaubtes piculben tommen ließen. Der gute Sund! Ich suchte wieder mein Lager auf, und Ponto schmiegte auf mein leises "Hopp" fich auf bem Bettrand dicht an meine Seite. Wie köstlich war dies Gesühl, ein atmendes, lebendes Wesen in meiner Nähe. Rednern sam die Gossung zum Ausdruck, daß trot aller bisderigen Berkennung der Arbeit der Deutschen demokratisichen Bartei, sich deren Ziese, die auf eine Bereinigung aller Kräfte zum Wiederaufdau des Baterlandes binausgeben, inwerdalb der Arbeitsgemeinschoft durchleben werden. Als Aufgabe der Bartei wurde einstimmig anersannt, daß de auf keinen Fall eine Spaltung des Kolkes in eine sozialstische und eine bürgerliche bältte fördern darf. Als Delegierte sür den Frodingspaltung der Kerken und Earnawski bestimmt, für den Keichsvarte ung in Elberield der 1. Borsikende.

— Bühnenpollsbund. Unter dem Karsin des Stadtvers

gierke für den Brovinsialparieitag wurden außer dem 1. Boritheben die Derren Merten und Sarnowsfi destimmt, süben Reichsvarte ug in Elderseld der 1. Borithende.

— Bühnenvollsbund. Unier dem Borst des Stadirersordneien Neber drach in der eisten Berkommlung des Bühnenvollsbundes im "Doiel Emborn" der Geichätssührer der preußsichen Landesdich der eisten Arthurtbeater". Der Kedner zu einigen und allen Lokkegenessen kulturtbeater". Der Kedner sinder aus dien Bolkegenessen kulturtbeater". Der Kedner gen und allen Bolkegenessen sugünglich un machen, tem von dikosheim durch den "Tbeatertallurvoedand". Aus dier allgemeiren Bereinigung afing der Bühnenvolfsbund derton. Der als sein Ziel die Bilege des Ideaters in drütlichdeutsichen Geit deseichnete. Zwei Betrebungen begegnen lich hier: die Institutelle, die fich ein für gute Tdeaterlunit ennsämliches Tbeaterpublikum erzieden und auf die Tdeatereitungen einwirten will, singsferich und beitweel wertvolle Stilde zur Auführung zu deingenen und die wirkdaftliche, die durch Risdung von Tdeatergemeinden dem Deuter die innanzielle Boits seiner Weisererütens verschaften will. In dem SPPS, soll die Organifation gegeben sein, die darüber wacht, das die aus dem Beutel der Seinerzahler kommenden Justänigener nur für wertvolle Bolkearder kommenden Den Zuschender nur für wertvolle Bolkearder kommenden Justänigener nur für wertvolle Bolkearder kommenden Justänigener nur für wertvolle Bolkearder kommenden Justänigener nur der Bestellen geschen sein, die darüber wacht, das die aus dem Beutel der Seinerzahler kommenden der Ideaterbeiuschen. Auf gleicher Grundlage sicht die logialische der Rische Grundlage fürd der Jahren der Ideaterbeiuschen. Auf gleicher Grundlage fürd den Jahren der Spelieben Seine Burder und Ginzelverinen haben fich der Ruste werder von bernehmen der Arbeitseruschung vor der Rischen Seine der Schulige über der Keitseruschung der Auflich der Ruste der Vertragen und der Schulingen und der Rechtlichen Ruste der Vertragung der Keitsellungen der Rechtlichen Ruste der Rechtl

Die Beteiligung der Schulingend an öffentlichen Geldsammlungen tür gemeinmübige Zwede wird jest wieder in steigendem Was dei dem zuständigen Behörden beantragt. Der Minister für Bolfsbildung erstärt aber jest, daß die Schule sich mit verkörtiem Fless wieder gang ihrer Saundacheit zuwenden milse. Der Inandonadme der Kinder sieden erwise Bedenken entzegen. Durch Sammlungen innerbalb der Echule fühlen sich die Eltern über Gebilder besaltet. Dus Sammeln senst auch die Aufmerslamteit von der Schularbeit ab. Das Sammeln auf verkebrsreichen Strossen, offentlichen Strossen und Blätzen deringt Gesahr für Leib und Leben Auch die sitstlichen Gesahren, besonders sür die reisere Jugend, sind nicht gering anzuschlagen. Dann waren Berlicklüsse der Kinder in ernste Berlückung geraten sann. In leiter Zeit üb desdaß ich nicht mehr ersauf sann. In leiter Zeit üb desdaß ich nicht mehr ersauf sann. In leiter Zeit üb desdaß ich nicht mehr ersauf worden, daß Schüler und Schülerinnen vom Schulbesuch bestreit werden. Es muß den Eltern überlassen der schulfreien Zeit erlauben wollen. Die Beteiligung ber Schuljngenb an Offentlichen Beit erlauben wollen.

Seim

Seit erlauben wollen.

— Eierfognaf. Es sind nicht nur die Bedörden, die sich über die oft ungerechte Verwendung unserer noch immer fnappen und darum zum Teil ganz unwerdältnismäßig teuren Ledensmittel aufdalten. Auch weite Kroise der Bewöhlerung — died der untersten wie der odersten Bolfslächichten — sind darüber aufgebracht. Charasteristisch ist dier eine Episode, die sich vor tursem in einer süddentschen Universitätisstät zugetragen hatte. Sier war dem Bielogen der Universität, einer bekannten wisenschaftlichen Berönlichteit, von einer Litörfabrit die Auftorderung zu einer gutsachtlichen Außerung darüber zugegangen, wie sich die Gierfognafproduction frische Eber länger fonservieren siehen. Der Gelehrte antwortete furz, aber um so treisender: So lange es in Deutschald Dumberttausende nosseichen Auftund mur noch vom Odenlagen seinen, mille er es absehnen, sich mit den Interessen der Geroanaksabrikation zu befallen.

Bonto ftohnte por Behagen, und ich brudte meinen Ropf in fein gottiges Gell; nun mar uns beiben geholfen. D, Ponto, ich würde bir diesen Freundschafts-bienft nie vergessen. Was bein bieberes Hundeberg auch erfreuen fonnte, ich wurde in Bufunft es bir gu verschaffen suchen, bu murbeft auf mich gablen burfen. Im übermaße bankbarer Gefühle und Vorfähe briidte ich fest die Pfote meines treuen Gefahrten, bag er leife saulte, Balb ichnarchte er, und unter biefen beruhipenben Tonen umfing auch mich nach turger Zeit ein tiefer, traumlofer Schlaf. -

Durch lautes Sprechen auf dem Flur und Klopfen an ber Eltern Tur murbe ich gewedt. Ponto faß neben mir und fnurrte burch bie Bahne. "Ruhig, Ponto, rufig!" Dann hörte ich einen erschreckten Mus-ruf des Baters, nun leifes Reben. Mas war geichen? Satte mein Bater verichlafen? Schnell erhob ich mich und machte mich fertig. Als ich ins Ehsimmer trat, ftanb mein Bater am Tifch, gur Reife icon völlig angefleibet. Es war noch finfter draugen, und die Sangelampe brannte. Meine Mutter horte ich im Schlafgemach hantieren. "Ra, Junge, tomm ich im Schafgemach guntieren, "Na, Junge, tomm her", sprach mein Bater, und seine Stimme klang selt-sam rauh. "Komme her!" Er saste meinen Kopf zwi-schen beide Hände. "Ja, mein lieber Junge, du mußt es ja doch auch erfahren, unser guter Kaut — der treue Mann — ist tot." Mich übersiel ein Zittern.

"Bann, Bater, wann?" ftieß ich hervor.

"Geftern abend um neun Uhr!"

Wir faben uns an, mein Bater und ich. "Geftern abend um neun Uhr!" Diesmal fprachen wir es beibe, fonft tein Wort.

(Shlut folgt.)

rati= aller shen, alls

Büb fiuri

una

en. **dte** er,

1150 ge=

er=

eife rte

jeπ

— Beim Ranbolinen-Weitstreit in Bob Arenpanch am lehten Sonniag errangen in der Klasse A den 4. Preis der Mandellnen, und Lautenchar Wiesdeden mit 89.5 Paptien (Phantase aus der Oper "Mariha" von Flotow), in der Klasse B den 2. Preis "Moria", Randolinen-Quarteit Wiesdaden, mit 96.5 Pantien (Duvertütze "Dichter und Boner" von Supple). Beim Chrenpreissspelen (8 Wechendar "Copriccio" von Kollmanet) erhielten den 2. Preis "Andrie", Randolinen-Quarteit Wiesdaden, mit 166.5 Paustien und den 2. Preis Randolinen und Lautenchar Wiesdaden mit 96.5. Paustien.

und den 3. Poels Mandelinen und Laufenhot Wiesdaden mit 96.5.

Vanffen.

— Raffentiche Erfinder (mitgeteilt von dem Internationalen Patents.

Sureau L. J. Gellé, Wolffirahe 2, Wiesdaden): a) Patente: Kr. 250 229.

Kad. C. m. h. D. Wiesdaden, Refuperator für Schwefelfdure - Rongentrationsapparate. Kr. 261 043, Jarkwerfe Söcht, Warjahren zur Darbettunissapparate. Kr. 261 043, Jarkwerfe Söcht, Warjahren zur Darbettunissapparate. Kr. 261 043, Jarkwerfe Döcht, Warjahren zur Darbettung von Gerbouwefe Söcht am Rain. Berjahren zur Darbettung von Berbindungen des Thiodefielofs. Kr. 361 084, Toolf Einaln, Wieddamen des Thiodefielofs. Kr. 361 084, Toolf Einaln, Wieddamen des Thiodefielofs. Kr. 361 084, Toolf Einaln, Wieddamen, in der Auflicht betrachtendes geraftertes Wandelicht mit Mit M. Sinten, Oderurfel (Tannus), Lederlichter wiedding. Kr. 381 278, W. Schneider, Oderurfel (Tannus), elektrichter Berjahren der Schweiden, Kr. 220 01, Ed. Stohd, Wiesdaden, Bergullerharer Berjahuhüngel für Töpfe. E. Leit, Wechta, Deitellunischen Erschlichtigen und Konfertunischen Kr. 227 735, J. Arik. Wiesdaden, Spielchafte. Kr. 227 735, J. Arik. Wiesdaden, Spielchafte. Kr. 227 735, J. Arik. Wiesdaden, Deichrinteilen mit hilbsicher Durchellung des Gefanfarbeitsganges. Kr. 824 344, E. Leit, Stehn, elektriche Begenlampe. Kr. 824 236, Hills Boos, Rüdesbeim (Rhein), Kindersahrend mit flacken niedelgem Jahrgeliell. Kr. 824 869) und 824 871 Helbeitungen Wesselden, Helbeitungen Fahrgeliell. Kr. 823 506, Bedwig Allmens, Kr. 234 120, H. Epies, Wiesdaden, Martmajlode. Kr. 824 221. Th. Goverl, Wiesdaden, Geschicklicheitsspiel. Kr. 823 506, Bedwig Allmens, Kr. 824 120, H. Epies, Wiesdaden, Kr. 823 506, Bedwig Allmens, Kr. 824 120, H. Epies, Wiesdaden, Kr. 823 506, Bedwig Allmens, Kr. 824 120, H. Epies, Wiesdaden, Kr. 823 506, Bedwig Allmens, Kr. 824 120, H. Epies, Wiesdaden, Kr. 823 509, derfelbe, Kindersselben, Kr. 824 220, Derfelbe, Kindersselben, Kr. 824 220, Derfelbe, Kindersselben, Kr. 824 867, Carl Beder, Wiesdaden, Warschlichten, Tennisselben, Mins bem Bereinsleben.

- Der "Dilettantennerein Wiesbaben" halt am Samstag, ben 16. September, in der Turnhalle (hellmundstade) einen Familienabend ab, an dem die dielaftige Operette "Wingerstofet" von G. Mielfe zur nochwaligen Aufführung zelangt.

Mus Proving und Nachbarichaft.

Franffurier Chronit.

Aranffurier Chronit.
fpd. Frankfurie a. M., in Sept. Der Alfährige Schneibermeifter Karl Cckert im Sabiteil Bedenheim nahm nom zahlreichen Kunden Stoffe zur Berarbeitung und Geld jum Anfauf von Stoffen an. Riemals aber lieferte er einen Anzog ab. Denn Geld und Stoffe verzübelte er in frodem Jocherfreise Zeht hat sich die Kriminalpolizei des Schwindlers angensommen. — Aus Furcht ver einer unbelldaren Krankfielt vergiftete sich in der Kuchralnstraße eine allere Schercu. Den gleichen Tod wählte in der Krankfielt anderer Lexte preiszegeben war. — Im Schleusenkanal Riedernad wurde die Leiche eines einen Wiährigen undekannten Mannes uns dem Main gedergen.

Sport.

* Das diesjährige Werdestalfellaufen für Jugendiche umfaste diesmal den ganzen Regierungsbegirt. Es waren 12 Staffeln kernartig angeseht sche entfernieste begann in Bremslirchen im Kreise Biedentops), die einkung zusammenliesen. Dort wurde auf dem Merke in Gegenwart des Moertreienden Regierungsprässenn und dem Merkreiten der Kreise und Stadte unter äußerft reger Seteiligung der Bedölferung der Stadt und des Bezirkes eine Keier abgehalten. Diese Beranhaltung, die zum erstem was im vorigen Indre mit dem Isle Rübesheim kattsjand, hat den Zweck die herite Offentlichkeit auf die Bedeutung der Jugendbewagung erweut hinzuhoeisen und an die Billicht der Arbeit an und mit der Jugend einkringlicht zu erinnern. Die rege Beteiligung auch der Lendbevölferung, die in dichten Echaren an den Lauftreden kunden, zeigte, daß dem Gebaufen solchen Sachen seigte, daß dem Gebaufen solchen Fach innewshut. Es ift zu wünschen, daß eine Ründige Einrichtung werden.

danfen selder Laufe karfe werdende Araft innewshnt. Es ist zu wünschen, das ist eine fländige Einrichtung werden.

* Radsporttlod 1907. C. B., Wiesduden. Das für den 3. d. R. seisduden. Jahren Beite Jahann-Rehlektunertungstennen wuhte infolge Regenwetters auf den 10. d. R. verlegt merden. Das Rennen ging vom Walded lider deiterne Hand, Fahr, Reuhof, Johten, durch das Lavodachtal nach Hattersbrim, Preilipik, Erbenheim dies an die Arrowerke Erbenheimer Höhe und naude in einer glünzenden Jahreit des Siegers Herts Seite in 2 Stunden II Nin. 38 Sel. gesanden Jahreit des Siegers Herts Seite in 2 Stunden II Nin. 38 Sel. gesanden Jahreit der murde harr Beite in 2 Stunden II Nin. 38 Sel. a. Karl Fraymann, 4. Wilhelm Diesenda, h. Wengel, G. Leng, T. Sehner. — Am Sonniag, den 17. d. N., gedenst der Rlud eines weiteren Toten, und zwer ih diese herr Peinrich Schön, des Kluds denes weiteren Toten, und zwer ih diese herr heinrich Schön, des Kluds denes Weiterdalle, Fransfrurter Straße, geht über Erbenheim zur Deelhrit, zurüf über Weitbach, Wilder, hotheim, Kastel zum Iris an der Kastaser Berballe, Fransfrurter Straße, geht über Erbenheim zur Dreilpitz, zurüf über Weitbach, Wilder, hotheim, Kastel zum Iris an der Germania-Brauerel, Meinzer Straße.

* Beschlässe der Obersten Rennbehörde. Die Oberste Rennbehörde be-schlest in ihrer legten Sitzung, den Antrag des Rennfluds Franklurt a. M. auf Bewilligung eines britten Renntages am 8. Oftober deim Landwick-schaftsministertum zu bestimmerten. Auf das Pferd Rapoleon sollen in Zu-tunst teine Weiten mehr angenommen werden.

Gerichtsfaal.

tu. "Oberland". Das Mindener Vollegericht hat den Sauptmann Kömer vom Band "Cherland" zu 5 Monaten Gesängnis verurteilt, weil er einigen Aundesmitgliedern vorgeichlagen hatte, ein nach Oberammergau jahrendes Frembenaute zu Verzeilen und die aveländischen Keisenden zu beranden, um damit die Kundeskosse wieder aufznüllen. tu. Bestrafter Jadernucher. Kaulmannscheleute in Dachau det Künden, die 2100 Zenimer Zuder, der ihnen zu 3.50 M. das Pfund ge-liefert worden war, einlagerten, haben 100 Jenimer danen zu dem heutigen Iberpreis verlauft, während sie den Rest nach weiter lagern ließen. Das Wuchergericht verurteilte die Fran als Haupschalbeg zu 6 Menaten Ge-stagnis dei sofentiger Berhaftung und 75 000 M. Geldstrafe. Der Mann erbielt 3 Monate Gesängnie und 35 000 M. Geldstrafe. Der Mann erbielt 3 Monate Gesängnie und 35 000 M. Geldstrafe. Die zurückschaltenen 1000 Zenimer murden eingezogen. 1000 Beniner murben eingegegen.

Reues aus aller Welt.

Gingelheiten über ben Untergang ber "Sammonia".

Einzelheiten über den Untergang der "Sammonia".

D. Lenden, 18. Sept. (Eig. Drahtbericht.) Der Dampser der Union Castle Linie "Rinsoms Castle" fam gestern in Southampton an und hatte die Schissenstein einen Sammonia" am Back. Der Raptisn der "Hammonia", der nor dem Krieg den "Imperator" sichtte, saste des fein Sammonia". der Beklen der Linie Schiffe des Orfans angenommen dabe. Um Samstagmorgen sei demertt werden, daß des Schisse der auf sofoten der verben, daß des Schissen. Er habe derrauf sofote um hilfe gedeten, wederts über des Des schissen. Der Kaptisn der "Kinsons Castle" er gastle, daß er nach dem Empsang der Kotsgwale sich sofote dem Dampser genübert habe. Bei seiner Anfanti besand kie das Schiff im Stadium der Kittungsdocke. Die Kannichaft des Schiffes war 8 Stunden sam kitzungsdocke. Die Kannichaft des Schiffes war 8 Stunden sam mit den Rettungsarbeiten beschäftiget. Während dieser Zeit hat der Stunden an heitigfeit jagenommen und auch ein Toot der "Kinsons Castle" schuse werden. Keitungswarbeiten beschäftiget auch den Senten um Schießlich gelang es der Bemannung, die Schifftsächigen zu reiten. Ant dem Ant der Reitungsmannschaft ist es zu dauser, daß des Keitungswerf durchgesührt werden sonnte.

Die Gesantbesacht der Leipziger geröftmesse erreichte mit rund 155 000 geschäftlichen Wesselbesuchen die Reforddelucherzahl der diesjährigen Krühjahrsmesse. Unter den Messelbesachen maren 25 000 Ausländer.

Manhäbersall. In der Risjaer Straße in Berlin murde eine Buchsoliterin non einem under-nnten Konne angefallen, in einen Saussilar geschieppt und ihrer Affentassen mit einem Inhalt von 60 000 M. berandt. Der Täter murde von der Kuchhalterin im Berein mit Schuhpolizisten ver-

Der Teter murde von der Buchhalterin im Berein mit Schutpolizisten verfelgt und verhaltet. Gen Geoffener, das fich mit rasender Schnelligseit ausbreitete, vernichtete die Jermeswerke in Tangermände vollkündig. Trogdem die Feuerwehren von Tangermände und den umliegenden Orten sosiat zur Stelle waren, ild des Werf die auf die Umlassungsmeuern eingelichert worden. Die Habeiter kachten karf gelitten.
Setwie auf Kolizeibeamse. Nur dem Schuhof Bauerwitz-Ratidor sam er zwischen Arbeiter und Schutpolizeibeamsen zu einem Jusammensteh, der dem ein Arbeiter gelöfet und I Personen verleit murden. Die Arbeiter hatten mit Infälligen Ausseinanderschungen, worden men den Schutpolizeitelten mit Infälligen Ausseinanderschungen, worden men Schutpolizeitelten infige Schulfe ab, die von den Schutpolizeitbeamten erwidert murden.

Ein Opse seiner Spielleidenschaft ist der in den Berliner Kunstrellen bestante Kunstwaler und Kunständler Serftel geworden. Serftel genoß als Jändler einen guten Rus und hatte non verschliedenen Leuten, die wertwolke Wischer beschen, dies zum Versauf an seine Kundichst erhalten. In der Leiten Zeit aber erhielten biese weber die Bilder zurück, noch den verlanzlen Routpreis dossen. Die Ind sehr beide kand noch den verlanzlen Routpreis dossen. Wei lich sehr habe. Endlich aber verschwand er ganz ans seiner Wohnung. Wie lich sehr sende ihn der verlagen und der Verlagereien beging er, um duch neue Beteiligung am Spiel die Berligt wieder metzumangen. Das er sing ihm sehoch nicht, und nun mar er aus Berlin verschwunden. Bos einigen Tagen won er aber mieder hierber weitzumachen. Das er sing ihm sehoch nicht, und nun mar er das Berlin verschwunden. Bos einigen Tagen won er aber mieder hierber zurückgeschet und hatte ein Kasse mennen Agsaha Miller, die mit einer Toelesche in den Reispara. Eine Lame namen: Agsaha Miller, die mit einer Gesellschaft in den Riegara. Eine Lame namen: Agsaha Miller, die mit einer Gesellschaft in den Riegara. Eine Lame namen: Ausling zu den Riegen.

geluch, wo er bald barauf von der Ariminalpolizet verhaltet murde.
Eine Tobesfahrt in ben Riegara. Eine Dame namend Agatha Wilder, die mit einer Gesellichalt in einem Araftmagen einen Ausfing zu den Ries garafillen gemacht halte, sehrte nach dem Beluche der Fälle früher als ihre Ritteilenden zu dem Aufo zurück, dass an dem Abhang in der Albe des Abgundes wariete. Als sie fie fich in das Auto geset hatte, begann diese plöhilch dem Abhang himnierzugieiten. Zwei Minner verfuchten vergebens, den Abagen zu halten, und so klutze des Auspen auf die felfigen Allippen 200 fluk tief berunter, wodei sie dem Tod fand.

Handelsteil.

Reichsbank-Ausweis

Reichsbank-Ausweis

Wie der Ausweis der Reichsbank vom 7. d. M. ergibt, haben nach Abwickelung des Ultimobedarfs die an die Bank gestellten Ansprüche an Krediten und an Zahlungsmitteln in der ersten Septemberwoche zwar üblicherweise nachgelassen.waren aber immer noch recht beträchtlich. Die gesamte Kapitalanlage stieg von neuem um 7650.3 Mill. M. auf 279 543.6 Mill. M. Die bankmäßige Deckung allein hob gich um 7556.8 Mill. M. auf 279 026.9 Mill. M., wobei der geringere Teil der Vermehrung — nämlich 1999.3 Mill. M. — auf die Steigerung des Schatzanweisungskontos entfällt, während an Handelswechseln 5557.5 Mill. M. den Beständen der Bank neu zugingen. Wenn sich die tremden Gelder trotzdem um 5548 Mill. M. auf 50 576.4 Mill. M. verminderten, so hängt das mit den erwähnten Zahlungsmittelabflüssen zusammen. Der Banknolenumlauf hat in der Berichtswoche um 14 226.6 Mill. Mark auf 252 378.7 Mill. M. zugenommen. Der Umlauf an Darlehnskassenscheinen dehnte sich gleichzeitig um 301.7 Mill. M. auf 13 684.2 Mill. M. nus. An beiden Geldzeichen zusammen sind also 14 528.3 Mill. M. neu in den Verkehr gelangt. Bei den Darlehnskassen nahm der gesamte Darlehnsbestand weiter um 939.2 Mill. M. auf 37 668.4 Mill. Mark zu. Die Darlehnskassen führten einen dieser Erhöhung entsprechenden Betrag an Darlehnskassenscheinen an die Reichsbank ab, so daß deren Bestände an solchen Geldzeichen unter Berücksichtigung der in den Verkehr gegebenen Summe auf 23 863.8 Mill. M. anwuchsen.

Berliner Devisenkurse.

	12. Sept. 1923		13, Sept. 1821 -	
Briegold control of	Gold	Brief	Geld	Brief
Holland	58626.60	58743.40	61922.50	62077.50
Buenos-Airos	544.30	445.70	571.77	573.22
Belgien	10786.50	10813.50	11485.60	11814.40
Norwegen	25268.35	25331.65	26541.75	26608.25
Dinemark	32359.50	32440.50	33957.50	34042.50
Schweden	39999.90	40100.10	42247.10	42352.90
Finniand	3285.85	3294 15	3470.65	3479.35
Italien			6566.50	6783.50
London	6416.95	6433.05		7098.90
New-York	6716.55	6733.45	7081.10	
March Control of the	1493.13	1496.87	1589	1602
	11510.55	11539.55	12159.75	12190.25
Schweiz	28215.65	28285.35	30087.30	20162.70
Spanien	23021.15	23078.85	24469.35	24530.65
Wien(DtechOest.)	1.75	1.77	2.03	2.07
Prog	4519,30	4530.70	5293.35	5308.65
Budapest	57.91	58.08	62.92	63.08
Sofia	828.95	831.05	998.75	1001.25
Japan	659.15	660.85	769	771-
Rio de Janeiro	171.77	. 180.23	212.23	212.77

Industrie und Handel.

wd. Porzellanfabrik Fraureuth. A.-G. in Fraureuth. Die außerordentliche Generalversammlung beschloß die beaufragte Kapitalerhöhung um 5½ Mill. M. Stammaktien auf 18 Mill. M. Von den neuen Aktien werden den Aktionären 33½ Mill. M. im Verhältnis 1:3 zu 760 Proz. zum Bezuge angeboten 2 Mill. M. der neuen Aktien bleiben in den Händen der Verwaltung zur späteren Verfügung. Außerdem wurde beschlossen, zum Schutze gegen Überfremdung 800 000 M. Vorzugsaktien zu schaffen, die den bisherigen Vorzugsaktionären angeboten werden sollen.

wd. Zeitzer Eisenzießerei und Maschinenbau-A.-G., Zeitz. In der Außichtsratssitzung wurde beschlossen, der Generalversammlung die Verteilung einer Dividende von 35 Proz. sowie einen Bonus von 25 Proz. (i. V. 35 Proz. bezw. 20 Proz.) vorzuschlagen.

Offenbacher Lederwaren

kaufen Sie trotz Teuerung

853

noch zu angemessenen Preisen

Nerostrasse 8, Seitenbau

Offenbacher Lederwarenvertrieb Fritz Donsaft. Kein Laden! Keine Personalspesen!

Die Morgen-Musgabe umfaßt 6 Seiten.

Sauptidrifileiter: 8. Betti 6.

Berantworflich für den rebattionellen Teil: F. Günther; für die Anzeigen und Reliamen: H. Dornauf, füntlich in Wiesbaben, Drad u. Berlag der L. Schell en derg'ichen Suchbruderei in Wiesbaben

Sprechitunbe ber Schriftleitung to bis 1 Ubc.





eingemachten Früchte sicher geschützt, wenn. man sie mit

Dr. Oetker's lache-H

einmacht. Dies ist das einfachste. billigste u. trotzdem ausgezeichnete Verlahren.

Packchen von Dr. Oetker's Einmache-Hätfe genögt, um 10 Pfd. eingemachte Früchte, Gelee, Marmelede Fruchtsätte, Gurken usw. haltbar tu machen.

Rezepte zum Einmachen umsonst in den Geschäften! Wenn vergritten, schreibe man eine Postkarte an

Dr. A. Oetker Bielefeld.



F72

Elettrische

ermöglicht jeder Dame, den Kopt zu waschen. ohne die Ondulation zu verlieren, auch das widerspensige Haar erhält eine wunderbare dauernde Ondulation. - Vorbeifellung erforderlich -

tner & Jacobi

Company of the Compan

Wilhelmffr. 56.

Tel. 5959.



Haus- u. Postanschluss.

dinnenberg

Langgasse 15 Tel. 6535/96. Tel. 6595/95.

Gin- und Ausladen von Baggons, Meberlandtransporte mit Laftanto und Suhrmert gu übernehmen gefucht. Offerten unter D. 818 an ben Tagbi. Berl.

Baumaterialien

ca. 600 qm Doppelfalzziegel ca. 500 bis 600 qm Biberschwanz - Ziegel 18/38 sofort ab Lager Wiesbaden lieferbar.

Außerdem:

Stuck-, Bau- und Estrichgips, Weiß-, Graustlick-und Sackkalk, Dachpappe, Teerprodukte, Rohrgewebe, Zementdielen, Schwemmsteine, Hohlsteine, Boden-platten und Holzstabgewebe.

Westdeutsche Bau- und Industriegesellschaft m. b. H. Herragartenstr. 16. Wiesbaden

Statt Karten.

FRITZ JUNG ERICA JUNG geb. FREYTAG

Vermählte.

Wiesbaden, den 14. Sept. 1922. Unter den Eichen.

Trouung Donnerslag, 5 Uhr, Ringkirche.

nur für Bieberverfaufer. Trautmann & Beder, Maing, Cfteinftraße 12 2 Minuten v. Sauptbafinhof

2 Leghühner, gerlegb. Anochenmühlen ben Gierertrag heb., Berate uftv. Geflügelhof i Mergentheim 322. Preist. fr.

Kinephon-Theater lugend.

Das Drama einer Liebe in 5 Akten von M. Halbe mit Grete Reinwald u. Theodor Loos.

Einlage: Hypnosefilm. Der Kampf mit dem Drachen. Lustspiel in 3 Akten mit Hilde Werner.

"Walhalia" Heute letzter Tag!

Der prachtvelle Monumental - Film!

Die Jungfrau von Orleans.

10 000 Mitwirkende. Gewaltige Schlachten-

Fatty in der Garage Komôdie in 2 Akten. Beginn: 4, 61/4 u. 81/4

3m Auftrage ber Erben verfteigere ich Freitag, 15. September

borm. 91/2 Uhr, burchgebend ohne Bauje, in meinem Berfteigerungslofale

nachbergeichnete gebrauchte febr gut erhaltene Mobiliargegenstände, als:

Rufbaum - Bufett, Rufb. - Spiegelichrant, Rufb. Bectito, Rugb. Bfeilerspiegel mit Trumeau, Augh.-Wajchfommode mit Marmor 4. Epiegelauffak, Rukb. Auszug. und andere Tifche. Stühle aller Art, Gervier-, Ripp-, Rahund Bauerntifche, Baneelbritt, Regulator-Uhr, einh. Flurgarberobe, Blufchgarnitur, Sofa, 4 Seffel, Delgemalbe und anbere Bilber, Linol.-Borlagen, Bafchgarnituren, Ripp- und Aufftellgegenftanbe, Banbteller, Blumentopfe, Borhange, Bortieren, Sandarbeiten, Blufc beden, Bufter und Lampen, Baichepuff, tomplette Ruchen-Ginrichtung, 2turiger Gisichrant, Ruchenwage, Glas, Borgellan, Ruchen- und fonftige Saushaltungegegenstände,

ferner im weiteren Muftrage:

2 fait neue Jahrräder mit Bereifung, fowie fouftige Gebrauchsgegenstände

freiwillig meiftbietenb gegen Bargablung.

Befichtigung: Zonnerstag, ben 14., nachm. 2-6 Hhr.

Taxator, beeidigter und öffentlich angestellter Auttionator

Bellrikstr. 2. Gegr. 1897. Jel. 2448.

Budenholz

em fiehlt Heinrich Rohrbasser

		MA U		
Anz.	PS.	Volt.	Touren	Preis
2	1	120/210	1450	30000
2	11/2	120/210	1450	25000,-
2	2	120/210	1450	43000
2	3	120/210	1450	50000 -
1	5	120/210	1450	110000
9 W	ontilate		A STATE OF THE PARTY OF THE PAR	7000

liefert ab Loger

Höhler & Nagel Römerberg 12. Telephon 4404.

Hauf-, Blasen-Frauenleiden

(ohne Quecksilber, ohne Einspritzung), Blut-, Urin - Untersuchungen Aufklär. Broschüre No. 5 a gegen Einsend von Mak. 14.— diskret verschl. neuesten wissenschaft!.

Syphilis-

Spez - Arzt Ur. med. Hollanders Ambulatorium Frankfurt a. M., Bethmannstrasse 56, gegen-uber Frankfurter Hof. Tel. "Hansa" 6953. Taglich 11—1, 5—7 Uhr. Sonntags 10—12 Uhr.

Brillanten, Platin, Gold- und Silbersachen, Zahngebisse und verkaufen? Gehen Sie zum Fachmann

M. Schäflein, Gold- u. Silberschmiede-Werkstatt
Obere Webergasse 56.

Daselbst werden Sie gewissenhaft und reell
bedient und erzielen die höchsten Kurspreise.
(Christl. Firma). Bitte gen. a. Hausnummer zu achten.

Gebrauchtes Motorrad 21/2 41/2 PS., mögl, aus Brivathand gu tanfen ge-fucht. Offerten unter B. 5519 an Annonc. Expedition 2. Frenz, Bahnhofftrage 3.

Brillanten

Gold-, Silber- und Platingegenstände. Bestes Renommé!

Juwelen-Ankaufstelle Brigosi Grabenstraße 5. - 1. Etage.

Handelsgerichtlich eingetragen.

Streng reell.

Platin, Zahngebisse,

kauft zu höchsten Preisen

Goldankaufstelle L. Schiffer,

gegenüber Kaufh. Blumenthal. lejephon 4334. Ungenierter Verkauf.

eines bebeutenben Unternehmens bietet fich ftrebfamen herren. Bu vergeben ift ber Begirt Branchefenntnis nicht Maing . 29icebaben. erforberlich. herren, bie über 15-20 000 Mari bar verfügen, wollen Angebote u. F. T. 14587 A an Mla Saajenftein & Bogier, Frantfurt a. M., cinreichen.



Heufe Donnerstag ab 8 Uhr

Großes Orchester

Von der Reise zurückgekehrt.

San.-Rat 864 Dr. Wehmer.

Rochbrunnen-Konzerte

Vormittage 11 Uhr bei geeigneter Witteran; Konzert

des Städt. Kurorchesters

in der Kochbrunnen-Anisge.
Leitung: Kammermusiker
Otto Niesch.

1. Mit frohem Mut, Marsch
von Hahn. von Hahn.
r. Ouvertüre zur
"Sanditenstreiche"
3. Fantasie aus d Ouverture sur Operette danditenstreiche"v.Suppé. Fantasie aus der Oper Eigelette" von G. Verdi. Lieder der Lieb

Maker von Lincke.

5. Petpoueri aus der Operette
Der Mikado* von Sullivan.

6. Gruß vom Rhein, Marsch
von Kraft.

Aurhaus-Ronzerte Donnerstag, 14. September

TANZ - TEE im kleinen Saacs

Abonnements-Konzerta.

ADORROMENTS-KORZETIS,
Ettala, Kurcohastar.
Lettung H. Jrmer, stide.
Kurkapelimeister.
Nachmittags & Uhr.
Ouvertüre zu "Iphigenie in
Aulis" von Ch. Giuck.
Impromptu" in C-moil von
F. Schubert.
Jota Aragonesa von M.
Glinka.
Gebet aus "Rienzi" von R.
Wagner.

Wagner.
Aegyptischer Bajaderentana aus "Djamlich" von Bizet, Funtasie aus Der Waffenschmied" von A Lortzing. Künstierleben, Konzert-Marsch von F. Teil.

Abends a Unc: Klas-iker - Abend.

Klas-iker - Abend.
Ouvertüre in D-dur von
G. F. Hinded.
Introduktion, Choral und
Fuge von J. S. Isach.
Symphonis, D-dur in einem
Ssiz von W. A. Mozart.
Ouvertüre zu "Egmont" von
L. v. Beetnoven.
Symphonis Nr. 12, B-dur
von Jos. Haydn.
L Largo - Allegro vivace.
II. Adagio. III. Menuetto.
IV. Finale — Presto.

Inenter

ats-Theater.

Großes Saus. Donnerstag 14. September. Der Rojentavalier,

omsbie für Wufit in 3 Aufligen von d. v. hoffmanneihal. Mufit von Richard Strauf. Fürstim Werbenberg Emtlie Frid Baron Ochs auf Lercheman Alex. Kolalemics Octavian . . . Hrl. Bonnner

Ein Geleuter . Derd. Wernes Ein Geleuter . Derd. Wernes Ein Frieden . Weilem Suche Ein Prifeur . Die Weilem Suche Ein Prifeur . Die Weilem Suche Eine abelige Biewe . 3. 2 Junu 1 Trei ab. Wallen Betha Frant. D. Wideleit ihme Modifien . Vaularführen Ein Zierhändler . Karl Enduer Eatsten der Warighalten . Mod. Bemikedt, M. Böhme, Flor. Carl, D. Preuk. Emil Bakret Eatsten der Warighalten . Dereuk. Emil Bakret . D. Bernhöft, D. Jeffe . D. Lautemaum, D. Kreffing Relner B. Schmidt, D. Wertrand Kurfcher, Jonadener, Wu. itans. R. Befer, R. Wurichel Riener Roger . Karl Frill 3n Wien, in den erken Jahren

Aleines Saus. (Relibeng-Theater.) Donnersing 14. Geptember. . Borftellung Stammreibe 1. Ber aub ber

Cabinerinnen.

Schwart in «Aftern uon B. und P. v. Schöntban. Brof. Goffwig Baul Miegner Friedrich, d. Fran A. Laubien Banis, d. Tacher L. Borredd Tr. Neumeister Guit. Schwad Marianne, i. Janu d. Rieljen Karl Groß. Briedr. Arther Ends Groß. Schward Erriele. M. A. Liebt Emanuel Erriele. M. Andriana Roia, Abdus . Marga Kutin Auguste, Dienstradden I. Bod Beldweiter Det der Handling Eine fleine

Ort der Handlung: Eine fleine deutsche Stade. Rach dem 2. Alt 12 Min. Paufe. Anfang 7. Ende gegen 20 Uhr

lofort Re Rieder

Kriîta (Gen

lofort

für tl.
sum 1
ll. T.
Suche
lchaftsl
Lobn
oflegui
baldig

Ha

Cinl. jede A ruh. B n. b. b b 10. aci Rt. 9 D. a. Rom. uls Sinifil.
Unifil.
Unifil.
Dame
Donner

bei I 1. 10. Borort Landbei I Ain Referei Berion IS 9. Lurem ichrifil. Nudow Berlin

Mile Tüch mit gu fleinen hobem Berofle

Glei in fl, fi gelucht. Lobn i allee 8: A. 15. Rheinir

Sau geiucht. itrose Tiich welches hohen Gute Berofie Ber .

unb in 1. Office fort of tooks, Bi

ide.

si

Stellen-Ungebote

Raufmännifdes Derfonal

Stenotypistin

Rechtsanwalt Dr. Milch. Friedrichftraße 42. Ungehende Berlauferin lofart gejucht. Roniffuren-Geichäft Rieberlage L. Fanbenber, Langgaffe 24.

Lehrmädden

aus guter Familie fucht Bictor Sehler. Kriftall u. Borgellangeich. Webergaffe 2.

Gemerbildes Berional Taillene 3narbeiterin gel. Geichw. Steinberg, Friedrichtrafte 40. 2.

Lebruderan 40. 2 Lebrmadden lucht Damen Schnetverei Becht, hellmunditt. 56. 2 Lichtige Bügletin gesucht. Färberei Bröger, Bebernane 38. Tücktige suverlässige

Blokanweijerinnen lofort gejucht. Theater.

Bausperional Haushälterin für fl. Daush. (2 Beri.) sum 1. 10. gelucht. Off. u. T. 825 Tagbl.-Berlag.

u. T. 825 Taghl-Berlag.

Suche für meinen Derrichaftsbausbalt bei bohem Lohn und bester Berpflegung aum möglicht baldigen Eintritt eine verlette Röchin, die Empfehlungen aus ersten Sausern bestet.

Ar. Elsbeih Allroagen.
Abolfsallee 43.

Einf. tücht. Etühe. w. iede Arb. gern macht, sur ruh, Billenbausb. (2 B.) n. b. d. Stadt a. 1. od. 15. 10. gei. Off. E. 825 T.-BI.

RL Bentn., fr., gew. i. S., a. Stitze gei. G. Berd.

Kom., Beb. R. T.-BI. Ua

Jg. Mädchen als Stütte in bal. Haush.
gei. Gute Bervil. Fam.Inicht. Worichftr 38, 2.
Bon 9-12 Uhr ant
empfohlene altere Stühe
a. Ottober zu alleinsteb.
Dame gel. Borzwiellen Donnersiag u. Freitag Ravellenitraße 12 2 r.
Rochlebrirnulein
gelucht.

Mener, Frembenheim, Leberberg 11a. Indt. Alleinmädden

oder Glübe bei hobem Lohn für 1. 10. ober ipäter nach Korort Berlins für II. Landhaushalt (2 Erw. 1 Kind) gelucht. Beite Referensen erforderlich. Bertonl. Boritellung die 18 9. möglich d. Abelph Luxemburgol. 3. 2 lonkichtift. Anfrag. an Frau Rudomsen. Kichtenau bei Berlin Ködernitrake 78.

Alleinmädchen mit guten Zeugnissen, in tlein. Sausbalt bei hob. Lohn und bester Ber-vilegung gesucht

Rirchaolie 29, 3. Tucht, Alleinmaben mit guten Zeugnissen in fleinen Sausbalt bei bobem Lobn und bester Berpflegung gelucht. An-gebote unter M. 815 an ben Tagbl-Berlag. Bleifiges ehrliches

Mädden

in ff. i. Sausbalt baldiaft geluchi. Alles frei. Guter Lobn und Koit. Adolis-allee 32 1, 5—7 Uhr.

Alleinmädchen 15. Geptember gejucht Kbeinstraße 15, 2. Jüngeres

Hausmädchen gefucht. Klint. Gr. Burg-ltroffe & Laben

Tücht, alt. Madden, welches tochen tann, geg. boben Lohn au alleins ftebender Dame gelucht. Gute Bebandlung, aute Bervileg, Rab. Bleten-ring 1

Perf. Zimmermädchen und Sausmädden aum 1. Oftober, Spulfrau fo-fort gefucht Bennon Bioletta,

Gartenstraße 5.
3. Mädden, w. burgert. tocht, gegen guten Lobn auf. Bismardring 11, 3 L

Sobere frans. Offiziers 3immermädden

m. auch Liebe gu Rinbern bat. Borguftell. Garten-

Alleinmädchen

in fl. Saush., mit Hilfe, bei babem Lohn u. bester Vervieg, gesucht. Näh. Friedrichstraße 51, 3.

Cinsaces Mädden, evil. tagsüber, gesucht Mauritiusstraße 9, 1 L.

Tächtiges
Halls-U. Züchtiges

Meltere alleinsteh. Fran

für kleinen Saush aufs Land für dauernd gesucht. Nah. dei Wolf, Scharn-horfistrake 2. 4. Stod. Tückt. Meinmsdhen für kl. Haushalt nach Riedermendig b. Kablens gesuchl. Näheres Morik-strake 43. 1.

Zuverlässiges Mädchen

melches au Saufe lchlafen fann, au 2 Kindern (4 u. 5 3.) u. für Sausarbeit für lofort gefucht. Hoher Lobn. Franger. Dobbeimer Straße 25. Bart. Jüngeres Mädchen welches au Daufe ichlafen fann, für leichte Sausarbeit gefucht. Benfion. Burgdoff Binter, Langgoffe 19. 2.

A Medden tagsüb, in th. beif. Sausbalt gefucht Kiederwaldiresse 14. 3 L. Ganlon!

Smulenil. Mädnen

orm für leichte Saus-arbeit gefucht. Borner, Albrechftraße 20. 2. Bun, Fran ob. Madch. D. 9 bie üb. Mittag gei. Babuhofitr. 6, 2 rechts.

Prau ober Mädden frau ober Mädden tägl. vorm. 2—3 Sid. für Housarbeit ges. Kavellen-ftraße 24. 1.

für 3 Stb. vormittags u. 2 Std. nachm. gejucht. Thinese, Walfmüblitraße 55.

Saubere Frau od. Madchen tagl, einige Stunden für hausgrbeit gef. Fr. Bucher, Rober-itrabe 47

3uv, Mufm, pm. 1-2 St.

Stundenfrau

porm. 2-3 Stb. gefucht. Bitte. Ribesh. Str. 34 1.

Gaubere Stundenfrau gel. Auer, Sainermea 1

Stundenfrau

für Saush. 2-3 Stb. gei. Webergaffe 29. Ediaben.

Monatsfrau

Ticht. faub. Monaisfrau cher Madchen gejucht Kapellenstraße 38, 2.

Monatsfrau od. Mädchen

für mehrere Stb. täglich gefucht Moribitrage 38, 2, Ein lauberes

Laufmädchen

für ben gangen ober balben Lag gesucht. Rättner u. Jacobi. Wilbelmitr. 56.

Männliche Berfonen

Raufmannifdes Berfonal

Bir fuchen a balbigiten Gintritt noch

2 Drogiften. Chem. Anbrit Dosheim,

Dotheim bei Wiesbaben. Weilburgertal 1. Borftellung baielbit.

Gewerbliches Berfonal

Uelterer Hausburiche

gejucht. Reitaurant Boths, Langgaffe 7.

Araftiger Gduljunge

für Beiorgungen gelucht Winteler Str. 3. 3 r.

irraße 27.

Sausmädden Beters, Frejenius-

Stellen-Geluche

Kräftiger Schuliunge gelucht. Stb. 5 Mt. Wo? agt ber Tagbl.Bl. Ud

Weibliche Perfonen

Villiale ob. fonftig. Bertrauens-poften zu übernehmen jucht fprachenfundige Geichaftsfrau, I. Arbeits-fraft, & St. Saifongeich. in Babeort. Bewanbert i. d. Parisimeriebranche u. Buchhandel, jedoch n. Beding. Referens. Ausj. Dif. 11. 1. 824 Zagbi.-13.

Gewerbliches Berfonal

gegen hoben Lohn gef.
Langsalle 19. 2. Bension
Burghof". Winter.
The berrichaftl. Villenbausbalt (awei Versonen)
tüchtiges Alleinmädsten
gef. Koch. nicht erforderl.
Krau Dr. Verend. Liebr.
Straße 28. Tel. 1462.
Anstandiges, williges
Alleinmädsten
für lofort gefucht. Vorzust.
Kailer-Kriedr.-King 64. 1 Walaebelalleberin perf, in Wäschenäben und Maschinenstopt... sucht bis 1. Oktober Dauerstelle in Hotel ober Bension. Ofi. u. I. 824 Tagbl..Berlag.

Sausperfonal Junge gebilb. Muffin, franz. und deutich, jucht paliende Belchäft. (Geiellichafter, Empfangsb. 18.).
Offerten unter G. 823 an den Laght.-Acriaa.
Erfahrene

Gäuglingspflegerin mit Sprachlenntn., fucht Stelle. Diferten unter E. 823 an Tagbl. Berl.

Norddeutsche Anf. 30. im Schneibern bewandert, im Frifieren, Maliage u. Schönbeits-

Ant. 30, im Schleidern, bewandert, im Friseren, Masiage u. Schönbeitspilege persett, möchte mit einer Derrichaft ins Ausland sehen, am liebst, n. Amerika. Aah. b. Friseur Senry, Kransplat 3.

Rach Solland lucht ein tücht. Jimmerdert Immerika. Aah. b. Griseur Senry, Kransplat 3.

Rach Solland lucht ein tücht. Jimmerdert Immerika. Ainmerdert unter D. 822 an den Tagbl. Al.

Junse Frau stüttigas Beschäftigung (nicht au Kindern u. nicht gukaftigung (nicht au Kindern u. nicht gleichern unter F. 823 an den Tagbl. Berlag.

Ig. ebrliches Madden such Tagbl. Al.

Effen u. Jim. (Mant.).

Est. u. E. 822 Tagbl. Al.

Männtliche Bersonen

Manntide Berfonen

Gewerbliches Perjonal

Junger Mann 30 3. gel. Inftallateur, fleißig u. superl., judit leißig u. zuverl., sucht is 18. b. M. Stellung. leich welcher Art. Andhoic erbitte u. J. 825 n ben Tagbl.-Berlag.

Tunt. nucht. Aufer ucht von nachm. 5 Ubr ib noch Beidaftigung off. u D. 824 Tagbl. Bl. Junner Baderneielle iucht per lofort Stellung. Offerten unter 28. 15855 an Unn. Cru. D. Frens. 6. m. b. S. Mains. F36 Züchtiger hojenschneider tann n. eiw, mitmachen, Bu erfr i Taabi. B. Vo Junger Chauffeur, Bubrerichein 2 u. 3b, fucht Steflung, a. nach außer-balb. Offerten u. D. 825 an ben Taabl. Berlag. f ben gansen Tag gegen Kolt und aute Bezahlung gefucht. Off, u. M. 823

Suche f. meinen Sohn welcher am I. Oftober icine Lebraeit beendet bat. Stelle als

ferner f. meinen füngft. Cobn. 17 Jahre alt. Stelle gla

Rochlehrling. Ronditoreifennin. whanden, Offerten an Sotel Rrant. Bad Reichenball.

Suche für Birtslobn Rochlehrling. Austunit bei Berger, Gitviller Strate 4. Buverl. altere Cheleute

Dausmeisterdienste gegen Stube, Ruche und Rammer. Dir u. R. 826 an ben Tagbl. Berlag. Buverl, ehrl. Mann fucht Beschäftigung gleich welcher Art (auch in Serrichaftshaus). Dit. u. D. 827 Tagbl.-Berlag.

Indt. Sausmädden mit gut. Empfehlungen gejucht. Borguftellen nachmittage 3-4 Uhr. Blumenthal, Moinenftrage 28. - Telephon 462

Vertreter bei hoher Provision

fucht chem. Fabrit jum Bertauf ihrer leicht verfauflichen Erzeugniffe bei Behörben, Anftalten Offerten unter F. T. 5546 an Ala Saafenftein & Bogler, Frantfurt a. M.

Banthaus sucht

per fofort ober fpater einen burchaus zuverläffigen

jungen Laufburschen.

Offerten erb. unter J. 822 an ben Togbi.-Berlag.

Bermietungen Saben u. Geldafteraume.

In günstiger Lage bes Rheingaus ein großer

mit Wohnung sofort su vermieten. Offerten u. O. 825 an ben Tagbl.-Berlag.

Musländ. Firma fann vornehmes Büro in bester Lage lierlassen werden. Antragen unt. B. 826 an Tagbl. Bert. Ausländ.

Blobl. Bimmer, Dani. se. Rachweis w. mobi. gim.

Gur Bermieter toftenton. 3immer

nu permieten ohne Benfion — Benfion — Benfiralbeis.
— ichon gelegen am Kurhaus Abegoitt. 4.
Schon möbl. Itm., grok.
2 Bett., a. ier. Kura. su p. Kl. Burgitt. 1. 2 rechts
Eehr ger. möbl. Itm., ju perm. Doub. Sir. 61 1 t.
Robl. Itm., karlitt. 2.
Gut möbl. Jim., gegen 12-ftünd. tägl. Dausarb.
absug Labnitt. 2. 2 t.
Eleg. möbl. Jim., direft am Kailer-Fr.-King. in iehr gutem Daule an Ausländer zu om. Adr.
im Tagbl.-Berlag. Ub

Fremdenheime

Schüler ob. Stydent (Ausländer) findet Aufnahme m. voll. Bervileg. bet gebildeter Familie. Näberes im Taabl. Berlag. Tr

Mietgefuche

Suche für neutrale Must, 2—12-3im.-Wohnung mit Rüchenb., bobe Bezahlung Mauthe. Luttenite. 16. Sth

Dauermieter ucht fleine möbl. Eigge, 3 Jim. u. Rücke. Bab und Telephon exwiinicht. Dfl. u. 5. 819 Tagbl.-181.

Möbl. Wohnung

Suche 2 fonn, möbl. gr. 3immer (3 aute Betten) mit guthetsbar. Defen u. Rüchenbenut, ob. Wohn. 2-3 möbl. 3im, u. Rüche im 1. Stod. Off. unter 5. 822 an ben Tagbl.-Bl.

Gesucht möblierte Wohnung Bimmer, Ruche), Abr., Fabrifant, Rerotal 24 Dauermieter.

Frans. Beamtensamiste incht für lotort gelchloff. möbl. Bobn... 2 Schlafz... Eksimmer u. Küche. Auf lennige u. mit Elestrich. verb. Bohn. sommt in Betracht Schriftl. Anseb. an Betton. Veberberg 2. Ameritaner fucht

2 bis 3 leere oder möbl. Zimmer im Zentrum. Off. unt. B. 823 an Taabl.Berl. Chepaar ohne Kinder lucht möbl. Wohn- und Schlafzimmer m. Küchen-benubung in erster Lane. Off. mit Breis u. I. 822 an den Taghl.Berlag.

Reutraler Diplomat fucht für feine Frau und tiabrigen Cobn

2 elegant möblierte Zimmer

moditerie Jimmer

m. Benutuna des Bades,
Cfferten unt. L. 823 an
der Taabl-Berlag.

Familie v. 3 Berfonen
fucht für längere Zeit
au mieten: 2 Echlafism...

1 Rliche (Alleindenutuna
devoraugt). 1 Epetiesim.
Eoslie die Rüche groß
genug lein, würde man
pom Spetlesimmer abfeben. Off. unt. K. 824
an den Tagdl-Berlag.

Bruder und Schweiter
inchen v. loftert zu miet.
od, au faut. ein dis awei
mödlierte Zimmer mit
Rüche, einfuch u. lauber,
in autem Saule. Off. m.
Breis unter B. 15855 au
Mnn. Erved. D. Frenz.
G. m. b. S. Mains. F36

6. m. b. 5. Mainz F36

2 möbl. Zim.

nabe Goldgasse ab 1. Ott.
gesucht. Offerien unter

3. 829 an den Tagbl.-Al.

3g. Chepaar (Deutsche),

1 Kind (5 %) sucht
möbl. Zimmer
mit 2 Betten, sotort oder

1. Ott., zu mieten; gate

Lage, evil. Küchenbenuk.

Zukhristen mit Breis u.

E. 824 an den Tagbl.-Bl.

Offiz.-Wwe.

sucht möbl. Zim., 1. Ott.,

fucht möbl. 3im., 1. Ott., ev. flatt Imangs - Ein-mietung. Offerten unter D. 825 an ben Tagbl.-Bl. Malbaner. Serr lucht

möbl. Zimmer ob. Manl. su mieten. Off.

3wei junge folibe herren, Brilber, beibe Bantbeamte,

3wei möbl. Zimmer (Bohn- und Schlafzimmer) in nur vornehmem beutichen Saufe, ohne Benfion. Gefl. Offerten mit Preisangabe unter 1. 827 an ben Tagbl. Berlag erbeten.

Wiesbadener Geschäftsmann sucht in-folge Wohnungsnot sofort

1—2 solide möbl. Zimmer, 2 Betten, evil Küchen- und Babbenuhung, in guter Lage. Angeb. u. M. 822 an Tagbl. Berl.

********** Suche für fofort in ber Rabe ber hauptpoft einen

hellen verschließbaren Lagerraum.

Diferten unter 2. 823 an ben Tagbi.-Berlag

Gut möbliertes **Zimmer**

pon angenehmem Dauer-mieter (Beamter) in rubiger Lage au mieten gefucht. Off. u. R. 5520 an D. Frenz. Bahuhof-

Berufstätiges Frantein fucht mobliertes Zimmer. Offerten mit Breis unter 3. 826 an ben Tagbl-RI.

möbl. Zimmer dauernb p. 15. h. M. ob lo. Off R. 825 Tagbl. B Berufstätige Dame lucht per lofort gut

möbliertes 3immer im Bentr. Off. mit Br. n. C. 828 Tagbl.-Berl.

3immer su ebener Erbe für Bürdzwede, im Zentrum der Stadt geiegen, gelucht, mögl, mit fleinem Lager-feller, Gef. Angebote u. B. 825 an den Lagbl.-BL

Garage für herrschaftl. Auto

von bier mohnend. neu-trasen Ausländer als Dauermieter gesucht. Off. unter D. 882 an den Tagbl-Berlag.

Auto: Garage für 1—2 Wagen ver fo-fort gefucht. Off, unter L. 825 an Tagbl.-Berl.

Wohnungen su vertauschen

Gebr icone 3-3im.-Wohnung in Billa Mainger Str., Rabe Rheinftrage, gegen

-6-31m.-Wohnung 3u taufchen gesucht. Dif. u. U. 823 Taebl-Bl Tausche meine loone 3-3immers Wohn. u. Küche. Klov-ktoditraße, gegen eine 5-6-3im.-Wohn. Off. u. 3. 824 an den Tagbh.-BL

Wohnungstausch! Still. 3-3im. Bobn. mit Mani. 2 Reller im Ebb. 2. Stud, im Weften, Rabe JUDI. WUJIMING
3—4 Zimmer.

sum 1. 10 aeiucht. Off
unter B. 823 an ben
Igabl. Berlag.

Dauermieter!

Suche 2 Jonn. möbl. gr.
Zimmer (3 gute Betten)

Dalbaner.

Balbaner.

Balbaner.

Balbaner.

Balbaner.

Spangs Cin.

Lismardring, gegen eine Bismardring, gegen eine Bunter Balb.

Balbaner.

Balbaner.

Lismardring, gegen eine Bismardring, gegen eine Bunter Balb.

Balbaner.

Lismardring, gegen eine Bismardring, gegen eine Bunter.

Balbaner.

Balbaner.

Lismardring, gegen eine Bismardring, gegen eine Bunter.

Balbaner.

Balbaner.

Balbaner.

Balbaner.

Balbaner.

Balbaner.

Balbaner.

Balbaner.

Broke 4-3im. Balbaner.

Broke 4-3im. Bohn. Grobe 4-3im. Bobn.
mit Jubeb., Schiersteiner Strake, im 1. Stod. nabe Kailer St. Na., 21 tauch, eel. seel. 4-5.3-33. im 1. Stod. in r. L. b. Sübo. Off. u. S. 824 Tabbl. M.

Geldverfehr

Rapitalien-Angebote

Tüchtiger gewandter Geschäftsmann winscht sich an irgendw. Geschäft mit größerem Kapital zu beteiligen: übernimmt auch gegen Kantion Einziebung von Geldern bier und auher-balb. Offerten u. B. 824 an den Tanbl. Berlag.

Rapitallen-Gefuche 600 — 700 000 Mari Darlebn v. Jolid. Unger-

Datiebn b. jolio. Uniernehmen gelucht. Jur größeren Sicherheit fann Einixagung erfolgen auf bestgelegene Villa, in der auf Wunich möblierte Wohnung abgetreten w. fann. Geft. Angebote v. Selöftbarfeibern unter B. 824 an Tagbi-Berl Sexial ventabl Univer-Seriol. rentabl. Unternehmen (Weingroßbandt.)
incht wegen Kapitalablöfung löfortige Aufn. von
400—500 000 Mt.

gegen mehrfache Sicher-beit u. beite Berginfung. Off. u. 5. 821 Tagbl-Bl.

300 000 Mart erite Supotbet. 5% fünf Jahre feit. a. Millionen-obiett. Angebote unter h. 826 an Lanbi. Berl.

Tätiger Teilhaber für Kellereiarif. Branche (mit einigen 100 000 ML) gefuckt. Off. u. U. 814 an den Tagbl. Berlag.

100 000 Mart an zweiter Stelle anf Saus in günftiger Lage von Selbstgeber gesucht. Berm. verbeten. Dfl. u. B. 825 an den Tagbl. Bl.

Weingroßhandlg.

größeres Rapital. Ausführliche Offerten u. 255 an ben Tagbl., Berlag erbeten, 86 Gewandte, sprachentund, Geschäftsfrau, sur Zeit Eatsongelchaft in Babesort, such

fillen Teilhaber mit ca. 80—100 000 M.
sur Erwerbung eines Geschäfts d. Barfümeries
oder anderer Branche.
Sobs Berzinlung u. Gewinnanteil. Bevorzugt:
Blat m. Auslandspublifumt Refer. vorbanden.
Off. u R. 824 Taghl-K.

58—80 800 Mt. auf breifache Sicherheit gegen a. Zinlen auf 2 his 3 Monate aef. Off. unt. E. 827 an Taabl. Setl.

Immobilien

Immobilien-Bertaufe

Specht & Co. Langgasse 9

Telefon 1880

immobilien jeder Art für Kauf u. Miete

Hypotheken Bauberatung

Verwaltungen

Alteingeführtes Pelz . Spezialhaus in Norddeutschland fucht zweds Ausbehnung

Laden

oder Schaufenster mit Heinem Bertaufsraum

Wiesbaden

in nur befter Gegend mit regem Rurverfehr. Brima Referengen erfter Grofbant. Offerten mit Breis unter H. V. 4219 an Rudolf Moffe, Samburg.

Unterricht

Selfene Gelegenheit! Commobilien-Raufgeluche

Bills, 10 Jim., vorzügl.
zebaut. 13/ Morg. Land,
gr. Obstanlagen, prachtv.
Lase am Wald. Söbenlage, 10 Min. von Eilenbahn u. Trambahn, weg.
Megsmas hir 2500 Dollar
zu verluufen. Anfragen
unter A. 826 an den
Lagdi-Berlag.

Ca. 20 schöne **Etagenhäuser**

als Kapital-Anlage im von 200 000 bis 5 000 000 Mk. zu verkaufen.

Möhl. Villa

sehr hohem Preis kaufen gesucht,

Caden

in guter Lage gegen sehr hohen Abstand sefert gesocht durch

Jakob Christ

Immobilien, Hypoth. und Agenturen Nero tr. 46. Tel. 3291.

Aur Auslander!

Eich.-Speilezim.

Zu verkaufen

Federrolle

Rlappwagen

Rlappmagen au vert. Wirth, Ablerftr. 28, 1.

Gvortmedell 1922, guier Bergiteiger, erifft. ichnelle Maichine, unter günftig, Bedingungen au verfaufen. F 200t 2. Apslinger u. Co.

Beitingen a. Co.
Leichtmotore
und Motorraber.
Gonienbeim bei Mains.
Schulitrake 27.
Derren-Nab.
bill. su verf. Schneiber.
Bismardring 38. Stb. 1.

Eisidrant

Badewanne

Roll, Stiftftrage 20, 2.

Wirtschaftsherd prm. su vert. Sartmann L. Cobn. Biebrid. Rhein-Rüchenberd m. Sasberd, w. emaill., 67×135, fait neu, su verf. A. Inira, Kapellenfit, 23, 1—3 Ubr.

600 Bappigachtein (für Boftverfanb) billig abguneben (gebr., aut er-

Strand. Babnhofftr. Danbler-Berfaufe

Schreibmajdine. mod. Büromaldine, für 18060 M. abs. Soffmann, Luijenvlah 6, 12—6 Uhr, Billiger

Schlafsimmer mit 3teil.
180 br. Spiegelichrant.
2 fait nene Chailelong.
weiß. Metallbett vollit.
Beit, weißes Kinderbett.
Waichtommode. 2 egafe
laft neue Betien. Waichtefiel mit Ofen. Eichen-llmban für Diwan au
äukerft bill. Br. absus.
Scienenstraße 29. Bart.
Brackbolle

Salon Einrichtung

Raufgefuche

Aleidungsftüde

Schube, Keruniki, Golds, Silbers, Jahngebille und ionst. Gegenstände werden su bob. Breifen angelauft Berlmann.

geditättenitraße 18. Aleider Baide, Bedbetten, Belge etc.

Brillanten Gold-u. Silbergegenft. etc. tauft zu höchften Breifen Frau Stummer Rengafie 19, 2. Ctod.

herren-Cadionhe Gr. 42, ju taufen gejucht. Dif. mit Breis u. B. 827 an ben Tagbi.-Berlag

Bu meiner berrichaitl. Einrichtung luche ich lofort gegen borrenbe Besablung

2-3 Berbindungsstüde

einzelne elegante Mobelsitude antife ober neue Aufftelliachen.

eine Ansahl 3iungegeuitände Miniaturen

Gemälde Tafelnerate aller Urt. Strengite Distretion! Gilofferten erbeten unter

Perier Teppide Orient-Leppiche

gegen febr bobe Breife au faufen gelucht. Bagmann, Reroftr 28 u. Saalg. 38. Telephon 2654. Briefmarten - Gammlung fowie gute eins. Marten von Ausfander au taufen gelucht. Offerten unter B. 822 an ben Tagbi.-RI. Schreibmaschine

su tanfen gesucht. Rab. bei Sulsberger, Abelbeib-ftrage 75. Telephon 772. Guterbalten Schreibmaschine au t. gei. Off. m. Breis angabe u. B. 823 T.BI Biano ober Ingel

su zeitgemäßem Breis su taufen gefucht. Dif. u. E. 818 an Tagbi-Berl. Pianos Flügei Pianolas Phonolas Tafelklaviere

kauft zu böchsten Preisen H. Schock, Jahnstr. 34. Teleph. 2993.

Gine noch guterh.
Geine
su faulen gesucht. Off.
mit Preisangabe unter
U. 822 an ben Tagbl.-Al.
Bu faufen gesucht ein

großer

große. Gef. Buidriften u. 28. 816 an ben I. Berl.

Rassenichtant
(mittelgroß) su taufen
gefücht. Gest. Offerten u. I. 816 an ben Tagbi. Bl. 1 Heverlee-koner

au taufen gefucht. Off. mit Breisang, an Urig. Schieriteiner Lanbftr. 8. Reife- u. handtoffet,

Soliestorbe fauft su bochten Tages-preifen Jul, Rojenfeld, 15 Wagemannitrage 15. UlteShildpatt Urtifel

fauft laufend Friedrich-ftraße 8. Laben.

Aleiderschrant rür., su fauf. gel. Grun. breimeibenftraße 3, 2. Spiegel gesucht rumeau ober anderer off, u. **N.** 826 Tagbl

gebr. Arantenfahrituhl für bie Straße au faufen gelucht. Dif. mit Breis-angabe an Rugelftabt, Bu taufen gelucht

Bentralheigungs-Reffel heizförper

gebr., aber guterh. Ang. u. D. 809 Tagbl.-Berlag. Gut erhalt. mittelaroser Gasheizofen a. Brivatband zu faufen gefucht. Dff. u. 2. 826 an ben Tagbl.-Verlag. Einige D-Mtr. Wellblech, guterb... zu faufen gefucht. Off. mit Preisang. an Rever, Steingalle 36.

Gebrauchte Jäffer in Grobe ber Schmals-faffer, au taufen gesucht M. Cichenaner, Konff-turenfabr, Albrechiftr. 22 Telenbon 4252.

Türenfahr. Albrechtitr. 22. Telenhon 4252.

21chtung!

3eitungen. Kilo 10 Mt., alte Heite u. Bucher. Ko. 8 Mt. Lumpen. Kilo 6, Altpapier. Kilo 5 Mt., alte Weinflasch. 33 Mt., alte Weinflasch. 33 Mt., alte Weinflasch. St. 2, Bob. Frip. Hosft. gen.

Weolzimilach de fatter in the fatt

Gebrauchtes, guterb. Schlafzimmer von Brivat zu faufen gesucht. Streng bistret. Gef. Offerten an Fran Schütte, Schützenbofftrage 1. 3.

Flaschen Papier Metalle fauft bochftzahlend S. E. Sipper,

Oranienstr. 23 Telephon 3471 Bedes Quantum brauchbare

Flaiden

lauft ftets su bochftem Tagespreife Maidenbanblung

Eugen Alein Roonite, 4. Telephon 5173. Lager: Vorfitraje 7. Bestellungen w. abgebolt.

Medizinflajden

Dame oder Lehrerin ber frans, Sprache macht., gefucht (im baube), Tochterpenfionat Beters, Freieniusstraße 27.

On demande professeur français experimente au courant du programme du lycée français. S'adresser 11heures, Nerotal 24 rez-

Spaniich, Schwedisch. Abelbeibitr. 53, 2 L., 2-3.

Geidäftl. Empfehlungen

Möbel= transporte **Gpeditionen**

An und Abfuhr von Gatern aller Art billigst burch

"Reptun"
Sefellichaft für Epedition
n. Echiffahrt m. b. g.

Abotfoallee 59. Tel. 4690.

An-u. Abfuhe v. Waggons fowie einzelne Juhren erledigt bei billigster Be-rechn. Sobmann, Seban-straße 3.

Umpressen ind Umarbeiten pon Damen Guten. Billigfte Berechnung. R. Bimpelmann, Scheffelftraße 10, Stb.

Manifure

Doris Bellinger. Schwalbacher Str. 14. am Refibens Theater.

Berichiedenes

Which person would take young unfor-tunate gentleman, very ntelligent, good representated, as secretairy or in any other position; pre-ferred America or Eng-land. Off. under J. 323 Tagbl-Verlag.

ba

to

nic

un

rec

leb lid

er M

Mantel

mgl. Stoff, 20 000 9Rt. Bert, gegen neuen ober gebrauchten Schlupfer zu taulden. Off. u. K. 823 an den Taabl-Berlag. Numismatiker.

Einige Münzen, u. a. Goldmunge Kailer Fried-rich III. 1888, gegen aus-ländische einzutaulch. An-gebote u. U. 824 L.-Verl, Etaatstheater-Abonn. geliecht. Stamm. Mellriti-irghe 42. Tel. 3111.

Aleines Haus Ber tauist 2 Bläte 2. Sverritt. Stammreibe 111. gegen jolche in Siammreibe I? Off. u. O. 823 an Taubl.-Berl.

herrichaftl. Möbel (5 Bim.) ju unterftellen ebtl. gu vermieten gefucht.

Dijerten unt. 0. 826 an ben Tagbi.Berlag.

Butes Rlavier su verm. Rab. Rheinftrage 34, 1. Belch edelb. Amerifaner ob. Solländer bilft mir ur Anichaffung von Waime und Roblen?

Offerien unter B. 807 an ben Tagbl. Berlag. Ber tann mir lagen, ob fich alte Tätowierungen entfernen tallen und wer das macht? Gel. Offerten unter S. 825 an den Tagbi.-Berlag.

Beamtenanwärter

33 3. alt, fath. wünscht mit ansindb. Mädden werden. Witwe m. einem Kind nicht ausgeschlosen. Olferten unter M. 824 au ben Tagbl-Berlag.

Berich, Rrovier - Tanben Rattmung su vert. Molfram v. Gichen-trage, lints ber freiner Strage. ber Rutider-Belgfras.

Bl. ichw. gr. Binterhut v. ich. Samthut vt. Mom-berger, Abelheiblitofie ist. Ott. Iofentleib (14. Wintermant. Stoff an e. Baletot ober Kn. Annag. wh. Dembbluic

Reue feidene Trifotblufe

Stridjaden

für raidentidloffene fapitalfraftige Raufer. heinrich Gliddich Frantfurt a. Main Beit 66. F157b Rieines

Suche

Villa

Landhaus

oder Gut

aus

rit Garten, Rabe ber lat. Labn. Malfmühl-imier-, Rieberbergir. ob. eren angrens. Straßen, n faufen gesucht. Off. u. 5. 826 an ben Tagbl. M. Einfamilien - Haus au faufen gesucht. Gef. Diferien unter U. 825 an ben Tagbi. Berlag.

Uder od. Gart. zu faufen gefucht. Off. u. T. 829 Tagbl-Berlag.

Berichiedene Rnaben- u. Raden Gachen. Ueber-ieber, Mantel, Schube

Qudemener,

1 Leiterwänelchen:
ierner:
1 Taieltuch, 330×135,
1 Tilchtuch,
12 Servietten, neu,
511 Verfausen,
28ölbert,
13 Bleichtroke 13.
Berich, 5.-Schube
(Gr. 43-44), K.-Schube
(23-25) bill, abguseben,
3ahn, Bertranft, 13.

Aciaganhaife fan i

Gelegenheitstauf!

Originalgemalbe

Aelterer Flügel

ebr preiswert absugeben 20 000 Mt.). Räheres u. L. 826 Tagbi. Berlag.

Gute alte Bioline

Z 826 an Taabl. Berl.

Kaffensarant au vertaufen. Besichtig, im Rathaule, Schriftliche

Blaniftrat Eltville, F287

Salon Louis XVI., bois

élégant et mod., conten. 1 sofa, 2 faut., 4 chaises,

table ronde, vitrine, mir-roir. Tout-à-fait nouveau.

Prix fixe. Fres. 5000.— A demander a: Eltville, 20a Schwalb Str. F200t

Shilippsbergstraße 1.

Geichaftsbaus, Cabaus, in guter Lage für 400 000 an fertiger Strafe su Mart zu vert. Off. unter faufen gefucht. Offerten W. 828 an ben Tagbl.-Bellau. E. 828 Tagbl.-Berlag. Grundstück

3ession von 200 000 Wit. mit fl. Nachlag und gutem Binofuß abzugeben, Betrag hinter munbel-

derer Bant-hoppothet, burch Frau Gertrude Mager Riehlftrafte 23, 1. Telephan 5226.

Bertäufe

Brivat-Berfäufe Sunde

Beg. fof. Räumung bes Beg. 191. Raumung des Grundit. verf. iolgende Rassenbunde lpottbillig: Schnauser, pseiser, und ialsfard, Spike, wolfsgr., Forterriers u. Schafer-bund. Behr, Wolfram v. Eichenbach-Str., links der Schierfteiner Straße. Reinrajjig. Schäferhund

mit Stammbaum su vert. Thineffe, Ballmühlitrage 55. z junge Schäferhunde

billig au verlaufen bei Eftreeb.

Oscisberaffrage 8.
Foxbundin
billia su verfaufen Portfiraße 14, 2 r.
Minorfa,
0,4—21, 1,3—22, 1,3—22,
gelb. Orpinaton su verf.
bet R. Antra. Kapellenfraße 23, 1—3 libr.

Iouben ®

noir, t. b. sculp., couv. lourde soie bleue, 16 pièces. c. neuf. Lustre wrai wenitien pièce d'art magn. et rareté. Prix fixe au e. Baleiot ober Kn.-Anaug. wit. Sembbluie M. Sut b au verfaufen. Sanbler verh. Heimer-binger, Blatter Sir. 30, 2 (ob 3 Uhr). et comp. deux mille fres Buseh, 41, Nicolasstr. III.

A vendre
ameublem, de salon, très

preismert su verlaufen. Robits, Langgalle 25.

Inmper, aute Qualität, billig in verfaufen. Reinemer, Bhilippsbergitt. I Bart,

Shiftvosberofte. | Bart. Guterk weinret. Mantel für 13-14jahr. Mädden iefte Knaben betiefel (Gr. 38-39) su verf. bei Fischer. Rüdesbeimer Straße W. Fart. rechts.

Ladell. Frank-Unius.

buntel Eiche, modern, beste Ausführung.
Beseumtungstörper (Krone) wegen Umdugs au vert. Handler verbeien.
Buchdahl.
Schesselltraße 4. Hochv. Tadell. Frad-Minus.
iaft neu, u. ein Gebrod
u. Weite, unterleute Gig.
t. A. bill. au vert. Isi.
Steiner, Blückervlau 6.
Frad-Naug
m. F. su vert. Schulze.
Rifolasürajie 30, 3 fints.
herren Billiter von.
Sacob. Bahnhoffir. 2. 1.

(Büsett u. Krebens ungebeist). 2 Schreibtijche, 1 Harmonium (11 Reg.). 1 Doinett zu vert. Off. unter I. B. N. 2161 an Rudolf Moile. Frankfurt am Main. F. 81

2 fomvl. Bett., 2 Rachtstilde, 2 Stüble, Eichenb. Gironell. Gneisenguirais 31. 2. Ein zweichläsiges Bett

wit Sprungr. u. Matr. au verfaufen bei Faust. Blücherstraße 3. Mib. 2. Küchenschen. Anrichte pf. May. Abelbeidstraße 85.

sebr auf erhalten, sirfa 30 Bentner Traafrasi (Batentachien) su verk. A. Rebbetn, Mellrikial.

Seitene Gelegenheit Mod. hodeleg. 234 PS. Motorrad. Marte Ban-ther, himmelblaue Farbe, umftindekalder für den bill. Breis v. 75 000 M. zu verk. Offerten unter 7. I. B. 2108 an Audolf Mose, Asm. F81

Leichtmotorrad

perf. Rab. Delius, mardring 41. 1.

für 2000 Mt. su vert. Upleager, Grantfurter Straße 28. Uebergieher, getragen, f.
14—1616br. Jungen,
15.. Inlinderhut, neu. 57
2 Kanindenfelle, gegerbt.
1 Saktlok, 3 filge man.,
für Wirte geeignet,
1 Leiterwägelichen;
ferner:

Rapellenitz, 23, 1—3 Ubr.

Kapellenitz, 23, 1—3 Ubr.

Kanit neu mod. Siamm.

Imfer u. RuhGasherd

hillis an verf. Näberes

Kidesh. Str. 42. B. I.

Anaui. nur Donnerstan

van 2—6 Uhr.

Islam. Gasberd zu verf.

Ghlencher. Emi. Str. 34.

Cin fupferner Kehel.

So Durchm. neu. Eizenichild (150/13) zu verf. bei
Lielem. Koonfir. 17. B.,

nur vormittags.

5 Borfenker zu verf.

Ek. Goeibeitraße 15. B.

GAN Rannicamien preiswert au verlaufen. Riffe, Neubern 3. Gernales, 4fnc. 3000 Mt. au vert. Pinn. Wellrinftraße 8, 2 t.

Möbelvertauf!

Mahan mit Spiegel-umbau, au verfaufen. Schorndorf. Belenenitrake 1. 1 rechts.

Serren- und Damen-Bintermantel, Knaben-fleider, Schube u. Baiche für 10-15iabr, zu taufen gefucht. Brod, Klarenthal Ir. 16.

Offiziers-Mantel
aeiucht, reichl. groß, dari gebraucht iein. zum Aus-fütrern mit Bels für Fubrwerk. Offerien unter 6. 826 an den Tagbl.-Bl.
Oranienstr. 23. Tel. 3471.

on Sort Perlen, Juwelen, Platin Gold- u. Silbergegenstando Marktstraße Wegen großer Nachfrage

zahle jeden annehmbaren Fasson-Preis! außerdem wird jede Luxus- bezw.

Umsatzsteuer von mir übernommen Brillanten Perlen, Smaragden Gold- und Silbergegenstände,

Platin, Brennstifte Zahngebisse bessere Herren- u. Damen-Pelze etc.

Grosshunt 97 Laden u. I. Stock

Wagemannstr. & Telephon 41.4 Kaufe sofort i goldene Herrenuhr m. Kette l Herrensiegelring Eßbesteck für 6 Personen gegen höchste Bezahlung aus nur erstem Herrschaftshaus zu eigenem Gebrauch. Schriftliche Angebote werden erbeten an C. W. Beckel, Rüdesheimer Str. 34, 1.

Sohen Berdienit Wer gibt Anzug verch ichriftl. Beimarbeit. (aroke ichlante Bigur Bertt. 1c. Broinett frei, gegen Kartofieln? Off Joh. H. Schulz. Köln 925 u. H. 824 a. Tagbl.-Berl.

